

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm März 2013 / 40. Jahrgang



Gesundheit!

ANZEIGE



KNAPPSCHAFT

SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Medizin Herausragende Einrichtungen

Krankenhäuser Bestens versorgt

Umschulung Gesundheitsberufe gefragt

Bild und Rahmen am Marktplatz

Marktplatz 4
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 98 79 669
Fax: 0 23 81 - 98 79 656

Hamm@galerie-ab.de



QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen
Dach- und
Fassadenbegrünung

Wasseranlagen
Schwimnteiche
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR
59063 Hamm Im Leinenfeld 20
Telefon 02381-51492

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen

im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle

Angst vorm Renovieren?!

Sauber und akkurat verschönern wir Ihr Zuhause und leisten viel mehr als Sie von einem Maler erwarten. Auf Wunsch

- räumen wir Ihre Möbel um
- putzen wir Ihre renovierten Räume blitzblau. ☺
- waschen wir Ihre Gardinen und hängen sie auf

Unsere fachkundige Beratung erfolgt in Ihren Räumen. Tapeten, Teppichböden und Farben suchen Sie bequem vor Ort aus. Unser konkretes Angebot bietet Ihnen Sicherheit. Wir halten Termine ein, haben kompetente Mitarbeiter und strengen uns jeden Tag erneut an, unsere Kunden zufrieden zu stellen - versprochen! Können wir etwas für Sie tun?



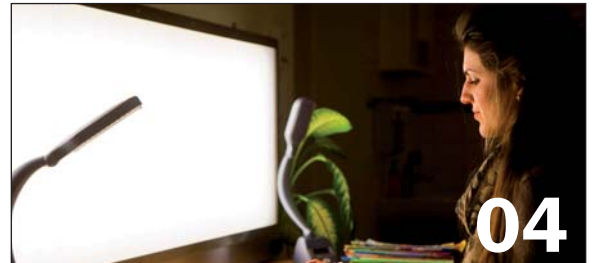
Telefon 0 23 81 - 46 25 18
www.malerwerkstatt-hainsch.de

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Licht gegen Depressionen	03
Herausragende Einrichtungen	04



Gut versorgt: Zentren und Schwerpunkte	07
Alternative zur Zahnspange	08
Wichtiger Motor für Wachstum	10
Ein gesundes Unternehmen	11
Es begann mit dem „seiken Huise“	12
Schneller Kampf gegen Leukämie	14
Gefragte Gesundheitsberufe	15
Gesundheit im Unterricht	17



Yoga ist Heilung	27
Erste Gesundheitsmesse	29

AKTION

Aktion Frühjahrsputz	18
----------------------	----

KULTUR

„Noticias del mundo“	32
----------------------	----



Musik vom Balkan	32
------------------	----

STADTWERKE

Günstig im Bus mit „60plus“	34
-----------------------------	----

Licht gegen Depressionen

Prof. Dr. Dr. med. Martin Holtmann ist seit drei Jahren Ärztlicher Direktor der LWL-Universitätsklinik Hamm für Kinder- und Jugendpsychiatrie



Hilft psychisch kranken Kindern auch mit neuen Forschungsansätzen – zum Beispiel mit der Lichttherapie gegen Depression: Prof. Dr. Dr. med. Martin Holtmann

„Wir betreuen
jährlich
1000 Patienten stationär“

>> „Ich arbeite in einer Klinik für Kinder mit Kummer und Sorgen.“ So erklärt Prof. Dr. Dr. med. Martin Holtmann, der Ärztliche Direktor der LWL-Universitätsklinik Hamm für Kinder- und Jugendpsychiatrie, nicht nur seinen sieben- und neunjährigen Töchtern seine Arbeit. Der Satz ist Kern und Antrieb des Arztes und Menschen.

Der Reiz des Postens für den 42-jährigen Holtmann: Die LWL-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie sollte vor drei Jahren Universitätsklinik werden. Daran gekoppelt war eine Professur an der Universität Bochum, die schon zuvor mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) kooperiert hatte.

Er will wissen, was psychisch kranken Kindern konkret hilft, auch mit neuen

Forschungsansätzen. Die Forschungsabteilung in Hamm ist neu, und Holtmann verweist auf zwei Therapieformen, die er an der LWL-Uniklinik installiert hat: die Lichttherapie gegen Depression und das so genannte Neurofeedback für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (ADHS). Hierbei werden Hirnströme so modifiziert, dass sie die Aufmerksamkeit der Patienten positiv beeinflussen.

„Das kann man an einer großen Klinik besser herausfinden“. Und mit 110 vollstationären Betten und 20 Behandlungsplätzen für Sucht-Rehabilitation – in anderen Kliniken gibt es durchschnittlich nur 40 Betten – ist Hamm eine große Einrichtung. „Wir betreuen jährlich 1000 Patienten stationär. 60 Prozent davon kommen ungeplant“, beschreibt der Mediziner den Umfang. „Wir können das bewältigen, weil wir als Klinik gut aufgestellt sind.“

Auch privat fühlt sich der 42-Jährige rundherum wohl in Hamm. „Hier kann man als Familie sehr gut leben. Die kurzen Wege sind angenehm.“ Es sei wie eine Rückkehr in die alte Heimat, denn nach dem Studium in Münster und Padua waren seine beruflichen Stationen Kliniken in Bielefeld, Mannheim und Frankfurt. In Bielefeld hat er auch seine Frau kennen gelernt. Heute sind sie mit den zwei Töchtern in Hamm „angekommen“.

„Die Freizeit gehört meiner Familie“. Trotzdem engagiert sich Holtmann ehrenamtlich bei der Stiftung „Achtung! Kinderseele“ als Kita-Pate in der Kita St. Georg, in der auch seine Töchter waren. Er spricht mit Erzieherinnen und Eltern darüber, was psychisch normal ist und wo möglicherweise Beratungsbedarf besteht. „Der Bedarf zum Gespräch ist riesig. Die Fragen sind da.“ Er unterstützt auch hier – das Wohl der Kinder und Jugendlichen treibt ihn immer an. Und wenn er dann doch etwas Zeit für sich findet, liest er gerne, fährt Rad oder spielt Klavier. <<



Sonne für die Seele ist die Lichttherapie an der LWL-Universitätsklinik in Hamm.

Herausragende Einrichtungen

Hamm entwickelt sich immer mehr zum Gesundheitsstandort – medizinische Einrichtungen genießen bundesweit einen exzellenten Ruf. Das „Hamm-Magazin“ stellt exemplarisch drei herausragende Einrichtungen vor: die LWL-Universitätsklinik Hamm für Kinder- und Jugendpsychiatrie, die Klinik für Manuelle Therapie (KMT) und das Perinatalzentrum des Evangelischen Krankenhauses Hamm (EVK).

DIE LWL-UNIVERSITÄTSKLINIK HAMM

ist mit 110 stationären Betten eine der größten Fachkliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland. Jährlich werden mehr als 4000 Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 18 Jahren in Hamm therapiert – je nach Ausmaß der Erkrankung ambulant, stationär oder in der Tagesklinik. Die mehr als 300 Mitarbeiter der Klinik behandeln nahezu jede Art von Suchtproblemen, Depressionen, Essstörungen oder sogar Suizidgedanken. Darüber hinaus verfügt die LWL-Universitätsklinik Hamm über 20 stationäre Plätze für alkohol- und drogenabhängige Jugendliche – eine Besonderheit: „Da haben wir ein Alleinstellungsmerkmal und Patienten, die aus ganz Deutschland zu uns zur Behandlung kommen“, sagt Prof. Dr. Dr. Martin Holtmann, ärztlicher Leiter der Klinik. Seit drei Jahren ist die LWL-Klinik mittlerweile eine Universitätsklinik und seitdem engagiert in Forschung und Lehre. Aktuell beschäftigen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit neuen Therapien bei Aufmerksamkeitsdefizit-/

Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) sowie emotionalen Störungen. „Unser Schwerpunkt liegt darauf, möglichst nicht-medikamentöse Behandlungen zu erforschen. Die ersten Ergebnisse sind sehr vielversprechend“, erklärt Holtmann. Der Standort in Hamm (Heithofer Allee) ist aus Holtmanns Sicht aufgrund der Lage und des Umfelds ideal: „Wir haben nicht nur eine der modernsten Kliniken in Deutschland, sondern durch den zur Verfügung stehenden Platz und die Grünflächen perfekte Bedingungen. Wer hat schon Turnhallen, einen Bolzplatz oder einen kleinen Hochseilgarten?“ Ohnehin hat die LWL-Universitätsklinik eine enge Bindung zur Stadt Hamm. Zu Kinderärzten oder Therapeuten gibt es einen engen Draht und mit dem Jugendamt sogar einen Kooperationsvertrag.

DIE KLINIK FÜR MANUELLE THERAPIE

ist ein Vorreiter unter Deutschlands Krankenhäusern und hat sich in den vergangenen 50 Jahren zu einem der führenden Institute in der Schmerzmedizin ent-

wickelt. „Wir betrachten chronische Krankheiten und Schmerztherapien nicht einzeln für sich, sondern als großes Ganzes: Die Patienten bekommen eine optimale und aufeinander abgestimmte Versorgung aus einer Hand“, erklärt KMT-Geschäftsführer Harald Wohlfahrt. In der Klinik im Hammer Osten finden Manuelle Medizin/Osteopathie, Psychotherapie, Physiotherapie, natürliche Heilmethoden und medikamentöse sowie interventionelle Schmerztherapie Anwendung. Dieser ganzheitliche Ansatz sorgt dafür, dass sich Patienten aus ganz Deutschland in Hamm therapieren lassen. Nicht umsonst wird in diesem Jahr voraussichtlich erstmals die Schallmauer von mehr als 3000 vollstationären Patienten durchbrochen. Als „Medizinisches Versorgungszentrum für Schmerztherapie“ sind zukünftig auch ambulante Behandlungen möglich, was Ärzte und Patienten in Hamm gleichermaßen entlasten wird. Im kommenden Jahr sind die Behandlungen in neuer Umgebung möglich, denn auf dem Gelände der Alten Stadtgärtnerei

entsteht die Erweiterung der KMT: Aus dem Fachwerkhaus an der Fährstraße wird zukünftig ein hochwertiger Gastronomiebetrieb. Dazu wird ein dreistöckiger Neubau mit Räumlichkeiten für die Praxis Physio Point, die KMT-Akademie sowie weitere medizinische Einrichtungen gebaut. Ein Biergarten für 70 Besucher, ein „kleines Amphitheater“ mit Steinbauten und kleinen Teichen sowie die für Besucher zugänglichen Parkanlagen werden das neue Schmuckstück im Hammer Osten abrunden.

DAS EVANGELISCHEN KRANKENHAUS

Hamm mit dem Perinatalzentrum Level 1 ist eines von landesweit nur 16 Zentren,



in denen Neugeborenenmedizin und Geburtshilfe zu einer Einheit verschmolzen sind. Diese umfangreiche und langfristige medizinische Versorgung sorgt dafür, dass Schwangerschaft, Geburt und Säuglingsphase für jede Mutter und jedes Neugeborene bestmöglich verlaufen. Möglich ist das, weil beide Fachdisziplinen Hand in Hand und – wenn nötig – in enger Abstimmung mit der Kinderchirurgie und der Kinderkardiologie des EVK zusammenarbeiten. Dabei steht das Wohlergehen von Mutter und Kind im Vordergrund – egal ob Risikoschwangerschaften oder Geburten ohne zu erwartende Komplikationen. „Wir gewährleisten vor, während und nach der Schwangerschaft eine optimale, kontinuierliche medizinische Versorgung durch erfahrene Spezialisten. Egal ob Risiko oder nicht, es ist einfach für Mutter und Kind wichtig zu wissen, dass sie in ihrer wichtigsten Lebensphase in besten Händen sind“, erklärt Sabine Grobosch, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im EVK.

Hausnotrufservice

mit dem Funkfinger sind Sie **rund um die Uhr** an 365 Tagen im Jahr in sicherer Begleitung, **24 Stunden besetzte VdS-Notrufzentrale**. Für Selbstzahler schon ab **18,36 €** im Monat incl. MwSt.



RUPPRECHT

Vertragspartner aller Pflegekassen

zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008

Philipp-Reis-Straße 6 · 59065 Hamm · Telefon (0 23 81) 67 50 55

EINFACH COOL!

Fitness für alle!

Endlich ein Gesundheitstreff, wo

Großeltern mit den **Enkeln** trainieren!



Von **18-88!**



Alter Uentroper Weg 53

59071 Hamm · Tel. 0 23 81 / 870 700

Weitere Infos unter www.wiese-fitness.de

Mitten in Hamm! Pflegezentrum im Medicum

~ **35 Pflegeplätze**

(Vollstationäre & Kurzzeitpflege)

~ **Tagespflege**

2 Gruppen mit je 12 Plätzen

Die Tagespflege ist Montags bis Samstags von 07.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Telefonische Beratungen:

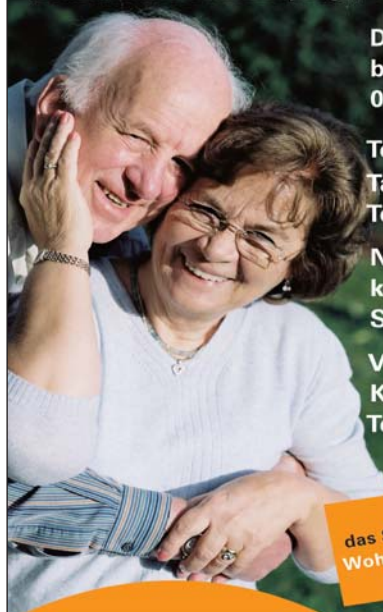
Tagespflege

Tel.: 02381 97222-903

Nutzen Sie die Möglichkeit eines **kostenlosen Schnuppertages**.

Vollstationäre & Kurzzeitpflege

Tel.: 02381 97222-900



Ebenfalls in Hamm das Seniorenzentrum „An St. Agnes“ Wohnen mit Service und individueller Pflege in besten Händen.

Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

HANSA Pflegezentrum im Medicum

Südstraße 16 | 59065 Hamm | Tel.: 02381 97222-900

Neueröffnung im März 2013

Unser 5. Seniorenheim am Markt in Hamm-Heessen Amtsstr. 6

„Wir sind anders“

Ab dem 01.03.2013 stehen Ihnen zwei Etagen mit 12 und eine Etage mit 9 Plätzen im Zentrum von Heessen zur Verfügung. Auch in unserem neuen Haus haben wir für Sie nur Einzelzimmer mit eigenem Bad und einer Größe von 25m². Wir wünschen uns, dass jeder Bewohner sein eigenes Zimmer möbliert und sich so ein eigenes „Zuhause“ schafft. In den kleinen Gruppen können Sie wie in einer „Hausgemeinschaft“ leben und den Tag selber mitgestalten. Die professionelle Pflege und Betreuung rund um die Uhr ist durch unser Personal gewährleistet.



Frontansicht: Amtsstraße 6, Hamm-Heessen



Von Thünenstraße, Hamm-Westünen



Wilhelm-Nabe-Straße, Hamm-Wiescherhöfen



Frontansicht: Schleppweg 59, Hamm-Süden



Frontansicht: Kamener Str. 181a, Hamm-Pelkum

Wenn sie mehr erfahren möchten, Einblicke vertiefen, über die Kosten unverbindlich aufgeklärt werden wollen?

Rufen Sie unseren Geschäftsführer Herrn Conrad unter 0 23 81 / 4 98 18 84 an und vereinbaren einen persönlichen Termin.



Gut versorgt: Zentren und Schwerpunkte

Der Hammer Gesundheitssektor ist nicht nur für Hamm selbst, sondern auch für die gesamte Region von zentraler Bedeutung. Dazu tragen insbesondere auch die vier Akutkrankenhäuser bei. Neben der Grundversorgung bieten sie unterschiedliche medizinische Schwerpunkte und Behandlungszentren.

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen



Die St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen ist einer von zwei Standorten der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH und eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster. Sie ist spezialisiert auf die Behandlung von (Krebs-) Erkrankungen von Brust, Niere und Darm. Auch die weiteren Schwerpunkte liegen im Bereich der Inneren

Medizin: die Pneumologie (Lungenheilkunde), Gastroenterologie (Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane) und Nephrologie (Behandlung von Erkrankungen und Funktionsstörungen der Nieren und Harnwege). Darüber hinaus ist die St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen Kopf- und Traumazentrum für Hamm und die Region.

St. Josef-Krankenhaus Hamm-Bockum-Hövel



Das St. Josef-Krankenhaus in Hamm-Bockum-Hövel ist der zweite Standort der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH. Es gewährleistet die wohnortnahe Grund- und Akutversorgung für den Norden und Westen der Stadt Hamm. Hervorzuhebende Schwerpunkte sind die Palliativmedizin im

Rahmen der Inneren Medizin und die Abteilung für Urologie und Kinderurologie.

St. Marien-Hospital Hamm



Das St. Marien-Hospital besteht aus der Klinik Nassauerstraße und der Klinik Knappenstraße. Mit insgesamt 17 Fachdisziplinen ist das St. Marien-Hospital das größte Krankenhaus in den Regionen Hamm, Unna und Soest. In sogenannten Kompetenzzentren arbeitet das Hospital fachübergreifend mit niedergelassenen

Ärzten und weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens zusammen, und zwar im Ambulanten Operations-Zentrum (AOZ), Bauchzentrum Hamm, Brustzentrum Hamm/Ahlen-Soest, Darmkrebszentrum Hamm, Gefäßzentrum Hamm, im Orthopädisch-Traumatologischen Zentrum (OTZ), Schlaganfallzentrum, Tumorzentrum und im Zentrum für Altersmedizin.

Evangelisches Krankenhaus Hamm



Das Evangelische Krankenhaus nimmt als sogenanntes Perinatalzentrum der Region die Maximalversorgung für Risikoschwangere und Frühgeborene wahr. Im Herniencenter werden Patienten behandelt, in deren Bauchdecke ein Defekt vorliegt, durch den Gewebe des Bauchraumes die Bauchhöhle verlassen kann

(zum Beispiel Leistenbrüche). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von Adipositas-Erkrankten im Adipositas-Zentrum. Das Ziel: Erfolgreich abnehmen mit Langzeitwirkung. Im Darmzentrum Hamm-Süden haben sich außerdem niedergelassene Ärzte und Krankenhausärzte rund um das EVK Hamm zusammengeschlossen, um durch enge interdisziplinäre Zusammenarbeit die Behandlung von Patienten mit Dickdarmkrebs zu verbessern. Zum EVK gehört außerdem das 2006 eröffnete Gefäßzentrum Hamm und das Zentrum für Hämostaseologie (Behandlung von Störungen und Erkrankungen rund um die Blutgerinnung).



In den Laboren der Firma „Ortho Caps“ entstehen die unsichtbaren Alternativen zu den festen Metall-Zahnspangen. Allerdings hat Schönheit ihren Preis: Die Krankenkassen übernehmen die Kosten nicht.

Die unsichtbare Zahnspange

Wer schön sein will, muss leiden. Viele ehemalige Zahnspangen-Träger können dieses Sprichwort nur zu gut nachvollziehen. Für aktuelle Patienten gibt es inzwischen Alternativen. Die Firma „Ortho Caps“ entwickelt und produziert im Gewerbepark Hamm-Rhynern mit 24 Arbeitskräften ein innovatives Zahnkorrektur-System.

>> Sie bringen ein „Metall-Lächeln“, Druckschmerz und manchmal sogar Probleme beim Küssen – doch waren sie lange Zeit unverzichtbar für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ihre schiefen Zähne korrigieren wollten: feste Metall-Zahnspangen mit den sogenannten „Brackets“.

Dazu gibt es auf dem Weg zu einem gepflegten Lächeln allerdings unauffälligere Lösungen. Eine davon ist in den Laboren der Firma „Ortho Caps GmbH“ im Gewerbepark Rhynern entwickelt worden, wo sie seitdem in einem Hightech-Verfahren produziert wird. „13 Compu-

terprogramme sind dabei im Einsatz, 25 verschiedene Arbeitsschritte umfasst die Produktion“, erklärt Dr. Wajeeh Khan, der Firmengründer und Geschäftsführer, nicht ohne Stolz. Die Software werde im Ausland speziell für den Fertigungsprozess entwickelt. Die Kommunikation mit den



Versorgungssicherheit & Lebensqualität

Wir sind für Sie da. 24 Stunden rund um die Uhr.
Rufen Sie uns an. Gemeinsam finden wir Lösungen.



Bockumer Weg 43a
59065 Hamm
Tel.: 02381/ 30 80 90
www.pro-sanitate.de



Arbeiterwohlfahrt in Hamm

Unterbezirk Hamm-Warendorf

**Soziale Dienste und Angebote
für alte und kranke Menschen**

Ambulante Pflege – Hilfe kommt zu Ihnen nach Hause

Sozialstation und Mobiler Sozialer Dienst

59065 Hamm, Antonistraße 22

☎ (0 23 81) 970 607

Seniorenwohnungen

Innenstadt: Ostenwall, Antonistraße

Bockum-Hövel: Berliner Straße, Rhynern: Alte Salzstraße

Auskunft: Mo – Fr von 08:30 – 12:00 Uhr

☎ (0 23 81) 148-32

DIE BEHANDLUNG mit den Schienen verspricht gegenüber Metallspangen mit Brackets viele Vorteile für den Patienten: fast unsichtbare Schienen, eine schmerzfreie Behandlung und kürzere Behandlungsdauer, keine Beeinträchtigung der

NACH WEITEREN ETAPPEN in Form von Weiterbildungen in den USA sowie der

HEUTE BESCHÄFTIGT das Unternehmen in dem Ende 2011 bezogenen Firmensitz im Gewerbepark Rhynern bereits 24 qualifizierte Arbeitskräfte aus den Bereichen Kieferorthopädie, Zahntechnik, Produktion und Beratung. Die Belegschaft besteht aus 23 Frauen und nur einem Mann. „Der hat es schwer“, meint Jocelyne Khan scherzhaft. Der männliche „Einkämpfer“ wird im Übrigen schon bald neue Kollegen oder Kolleginnen bekommen. Denn die weitere Expansion ist fest eingeplant: „Innerhalb der nächsten zwölf Monate werden wir fünf weitere Arbeitsplätze schaffen und 600 000 Euro in neue Technologie investieren“, erklärt Dr. Waheed Khan. <<



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

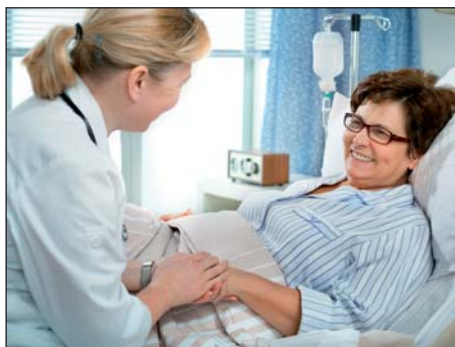
Wichtiger Motor für Wachstum

Mit 6000 Beschäftigten ist das Gesundheitswesen ein besonders wichtiger Motor für Wachstum und Beschäftigung in Hamm. Seine Bedeutung als lokaler Wirtschaftsfaktor wird angesichts des zunehmenden Gesundheitsbewusstseins und des rasanten medizinischen Fortschritts „nochmals erheblich steigen“, sind sich die Experten sicher.

>> Die Stadt Hamm hat auf dem Gesundheitssektor bereits heute ein hervorragendes Niveau erreicht: Mit seinen zahlreichen Einrichtungen und Institutionen ist er nicht nur für Hamm selbst, sondern für die gesamte Region von zentraler Bedeutung. Dazu tragen wesentlich die vier Akutkrankenhäuser (St. Marien-Hospital, Evangelisches Krankenhaus, St. Barbara-Klinik und St. Josef-Krankenhaus) sowie die Klinik für Manuelle Therapie bei.

DARÜBER HINAUS bildet die Gottfried-Gutmann-Akademie mit ihrem bundesweiten Einzugsgebiet jährlich zahlreiche Ärzte im Bereich der manuellen Therapie aus. Und die LWL-Universitätsklinik Hamm ist eine der größten Fachkliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland sowie Lehrkrankenhaus der Universität Bochum. Des Weiteren bietet die Hochschule Hamm-Lippstadt den Studiengang „Biomedizinische Technologie“ mit dem Abschluss „Bachelor of Engineering Biomedizinische Technologie“ an.

Wie erheblich Hamm von dem starken Gesundheitssektor profitiert, zeigt ein Blick in die Tabelle der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen für Hamm (Stand 2012). Mit einem Anteil von 11,5 Prozent sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist das



Gesundheitswesen derzeit der größte Arbeitgeber in der Stadt. Im Vergleich zu Deutschland (7,5 Prozent) und NRW (7,8 Prozent) wird deutlich, dass der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gesundheitswesen in Hamm überproportional hoch ist. Mit steigender Tendenz – nur innerhalb eines Jahres stieg der Anteil der Beschäftigten im Gesundheitsbereich in Hamm um 3,4 Prozent. Der Gesundheitsbereich ist somit – zusammen mit den anderen Kompetenzfeldern Logistik, Bildung und Energie – der Treiber für die dynamische wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Hamm.

„WEGEN DER BEDEUTUNG des Wirtschaftsfaktors Gesundheit und weil absehbar ist, dass Gesundheit auch in Zukunft ein wachsender und wichtiger Zukunftsmarkt sein wird“, so Christoph Dammermann, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Hamm, „arbeiten wir aktiv im Netzwerk MedEcon Ruhr am weiteren Ausbau des Gesundheitssektors in Hamm mit. Ziel des Netzwerkes ist es, zusammen mit einer standortübergreifenden Kooperation das regionale Gesundheitsmanagement zu verbessern, Innovationen in Versorgung und Technologie zu befördern und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit weiterhin zu stärken.“ <<



13,2-Millionen-Investition für die Gesundheit: Auf dem ehemaligen Jahnbad-Gelände entsteht zurzeit der Neubau der Reha Bad Hamm.



Vielfältige Übungsmöglichkeiten bietet der Reha-Trainingsraum den Patienten.

Ein gesundes Unternehmen

Die Reha Bad Hamm befindet sich auf anhaltendem Expansionskurs. An ihrem jetzigen Standort an der Jürgen-Graef-Allee platzt sie „aus allen Nähten“. Täglich kommen 250 Patienten in das ambulante Rehabilitations-Zentrum mit den Indikationen Orthopädie, Neurologie und Kardiologie.

>> „Wir sind an den Grenzen der Ressourcen,“ erklärt der ärztliche Leiter Dr. Harm With – und freut sich auf den Neubau mit deutlich verbesserten Möglichkeiten. Mit einem Investitionsvolumen von 13,2 Millionen Euro entsteht auf dem ehemaligen Gelände des Jahnbad's an der Arthur-Dewitz-Straße – einem der schönsten Quartiere Hamms – die „neue“ Reha. Sie wird nach der Inbetriebnahme des dortigen Gebäudes im Frühjahr 2014 mit 4600 Quadratmetern über eine mehr als doppelt so große Nutzfläche wie zurzeit verfügen – und über eine neue Abteilung: die Onkologie. Dies wird in der Rehabilitation vor Ort ein Novum in Deutschland sein.

BEREITS HEUTE präsentiert sich die Reha Bad Hamm in den Räumen oberhalb des Maximare sehr ansprechend, hell und einladend. Wenn man durch die Cafeteria über die Terrassenlandschaft ins Grüne blickt, dann kann durchaus so etwas wie Urlaubstimmung aufkommen. Allerdings geht es hier nicht um Urlaub, sondern um die Wiederherstellung der Gesundheit – um eine Rehabilitationskur, ohne von zu

Hause weg sein zu müssen. Die Patienten verbringen in der Reha Bad Hamm täglich fünf bis sechs Stunden mit einem straffen Programm an Anwendungen.

FÜR IHRE REHABILITATION sorgt ein großes Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern, Sport- und Gymnastiklehrern, Ergotherapeuten, Oecotrophologinnen, Logopäden, Masseurinnen, Pflegepersonal, Psychologen und Sozialarbeitern. Insgesamt 70 Mitarbeiter betreuen die Reha-Patienten.

Nicht nur Einzelpatienten nehmen das Rehabilitationszentrum in Anspruch, auch Sportvereine und Unternehmen. Sie erhalten ganz spezielle, auf die jeweiligen Bedarfe abgestellte Angebote – zum Beispiel Leistungsdiagnosen für Sportler oder Ernährungsberatung für Mitarbeiter. Für gesundheitsbewusste Menschen bietet die Reha Bad Hamm darüber hinaus Kurse an, um sich aktiv und fit zu halten: so Aquafitness, Aquapower, Rückenfitness an Geräten, oder Pilates. Jahr für Jahr beteiligen sich allein an diesen Kursen mehr als 1600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. <<



**Senio
Amenda**

Ihr Spezialist für



Rollatoren
Kompetenzpartner
für Topro
große Auswahl



E-Mobile
Reparaturen
Wintercheck
alle Fabrikate



Hamm · Widumstr. 30
Tel.: 0 23 81/3 05 99 09

Parkplätze direkt vorm Geschäft



Lichtblick

**Ambulante
Pflege**

Inh. Monika Beiske

**Ostenallee 27
59063 Hamm**

Tel. 0 23 81 / 5 44 43 10

www.lichtblick-ambulante-pflege.de

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite
"Hamm stadwerke")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

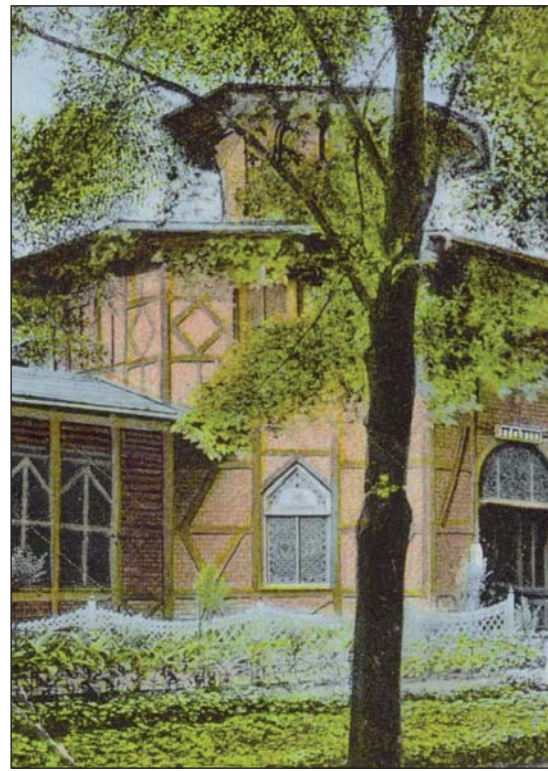
Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Es begann mit dem „seiken Huise“

Bad Hamm – ist der 21. April 1882, der Tag der Eröffnung des Solebads, die Geburtsstunde des Gesundheitsstandortes Hamm? Im Prinzip ja, weil das Badehaus am Schützenhof, dem heutigen Kurhaus, auch von vielen Auswärtigen aufgesucht wurde. Faktisch nein, denn – als Vorläufer des modernen Krankenhauswesens – existierten bereits vor mehreren Jahrhunderten Leprosen und Pesthäuser. Die älteste Einrichtung ist das „Rote Läppchen“.



Der Gesundheitsstandort Hamm hat sich über Jahrhunderte entwickelt: mit dem Leprahaus am „Roten Läppchen“.

>> Wo jetzt an der Dolberger Straße das Christliche Hospiz steht, befand sich das Heim für Aussätzige. Die dort untergebrachten Leprakranken mussten einen roten Lappen schwenken, wenn Gesunde sich näherten, um sie vor Ansteckungsgefahren zu warnen. Wann das Leprosenhaus errichtet worden ist, darüber gibt es keine geschichtlichen Erkenntnisse mehr. 1514 wird erstmals die „St. Annen- oder Melaten-Kapelle“ neben dem „seiken Huise“ erwähnt. Weitere Leprahäuser befanden sich auf dem Daberg und in der Mark auf dem Sandbrink.

SCHON FRÜH besaß Hamm in medizinischer Hinsicht eine gewisse Zentralität. So gehörte zum Beamtenstab der Kriegs- und Domänenkammer auch ein Medizinalkollegium, das „Collegium medicum et sanitatis“. Im 18. Jahrhundert wurde Hamm Standort eines Militärkrankenhauses. Das Lazarett des Infanterieregiments Nr. 9 zu Fuß diente der Versorgung der Soldaten und ihrer Familienangehörigen. 1768 lag es am Südenwall, 1803 wurde das Gebäude durch ein neues massives und größeres Regimentslazarett ersetzt.

Ein weiteres frühes Krankenhaus war die

Krankenabteilung des um das Jahr 1800 an der Widumstraße errichteten Armenhauses. Dieses „städtische Krankenhaus“ wurde im Jahr 1814 in Betrieb genommen, wie aus einem Eintrag ins Krankenhaus-Lexikon hervorgeht. Zur Größe und Situation im Jahr 1834 berichtete Sanitätsrat August Borberg, der Vorkämpfer für ein modernes Krankenhaus in Hamm: „1 Stube für ansteckende Kranke, 1 Krankenstube für Männer zu 3 Betten, 1 Krankenstube für Weiber und Kinder zu 5 Betten. In die Krankenanstalt konnten auch, insofern Platz vorhanden war,

Praxis für Zahnmedizin

Dr. med. dent. R. Furtner-Volling
Dr. med. dent. S. Peters
ZA R. Scholz
ZA & M.B.A.A. Barthelmey

Ahlener Str. 72
59073 Hamm
Tel. (02381) 3 20 25
Sprechzeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00

Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Das AOK-Gesundheitsplus

Wir bieten Ihnen mehr als den Standard:

- Kostenübernahme von alternativer Medizin wie z. B. Osteopathie und Naturarzneimittel
- Reise-Schutzimpfungen
- persönliche Betreuung vor Ort
- zahlreiche Gesundheitskurse und Online-Angebote

Mehr Infos unter www.aok.de/nw und in allen AOK-Kundencentern

Mehr Sicherheit, mehr Service, mehr Leistungen.

AOK NORDWEST - Gesundheit in besten Händen.



Läppchen“ (oben links), dem Armenhaus (unten links), dem Badehaus (Mitte) und den Krankenhäusern.

erkrankte Dienstboten aus der Stadt aufgenommen werden.“

DIESE KRANKENSTUBEN waren der Ausgangspunkt für das städtische Krankenhaus an der Werler Straße 110 (das heutige Evangelische Krankenhaus), das eigentlich schon nach der Cholera-Epidemie im Jahr 1849 errichtet werden sollte. Die Grundsteinlegung fand allerdings erst am 27. Oktober 1894 statt. Man baute die Einrichtung so, dass die Krankenzimmer möglichst zum Süden lagen, weil das Sonnenlicht eine heilsame Wirkung habe: „Die Fenster müssen daher eine

solche Lage haben, daß sie während des größten Teiles des Jahres den größten Teil des Tages von der Sonne beschienen werden können.“

Auf Initiative katholischer Bürger entstand 1849 an der Brüderstraße das von Vinzenterinnen aus Paderborn geleitete katholische Krankenhaus. Dort waren die Kapazitäten schon nach wenigen Monaten erschöpft: Im April 1850 wechselte das Krankenhaus seinen Standort und zog an die Nassauer Straße. Die erhöhte Nachfrage machte im Laufe der Zeit immer neue Erweiterungsmaßnahmen erforderlich. Im

Jahr 1898 verzeichnete das mit 80 Betten ausgestattete katholische Krankenhaus 339 männliche und 173 weibliche Kranke mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 40 Tagen.

Je mehr die Zahl der Einwohner in Hamm anstieg, desto größer war der Bedarf an Kliniken. Gegen Ende des 20. Jahrhunderts konnte die Großstadt Hamm auf zehn Krankenhäuser verweisen, von denen heute aber nur noch wenige als selbständige Einheiten existieren. Das 1930 für Bergleute eingerichtete Knappschaftskrankenhaus ging 1984 in den Besitz der St. Agnes-Gemeinde über und wurde dem St. Marien-Hospital angegliedert.

ÄHNLICH ERGING es dem Malteser-Krankenhaus in Bockum-Hövel, das von der St. Barbara-Klinik in Heessen übernommen wurde. Auch die beiden konfessionellen Kinderkliniken mussten ihre Pforten schließen. Die Klinik am Bärenbrunnen konnte den Konkurrenzkampf ebenfalls nicht überstehen, das Bundeswehrkrankenhaus wurde schließlich nach Abzug des Militärs geschlossen.

Neben den zwei katholischen Kliniken – dem St. Marien-Hospital und der St. Barbara-Klinik – und dem Evangelischen Krankenhaus hat sich nur die Klinik für Manuelle Therapie in Bad Hamm behaupten können. Alle vier Häuser sind nicht zuletzt aufgrund ihrer Spezialisierungen weit über die Hammer Stadtgrenzen hinaus anerkannt.

Der Bericht basiert auf Forschungsarbeiten der Leiterin der Stadt- und Regionalgeschichte des Gustav-Lübcke-Museums, Dr. Maria Perrefort.

Ihr AWO-Seniorenzentrum in Hamm

Sicher, geborgen und zu Hause

Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum

Westberger Weg 44 · 59065 Hamm

Fon 0 23 81 - 39 30 · sz-hamm@awo-ww.de

...oder besuchen Sie uns im Internet: www.awo-ww.de



Kurzzeitpflege

Anzeigen



Teamwork in der Forschung: (von links) Dr. Antje Hascher, Prof. Dr. Lara Tickenbrock, Sven Tombrink und Dominique Bouwes

Ein Mikrochip, der mit Hilfe weniger Blutropfen die Leukämie-Diagnose einfach und schnell in der Praxis ermöglicht: Das ist das Ziel eines gemeinsamen Forschungsprojektes der Hochschule Hamm-Lippstadt und eines Dortmunder Unternehmens. Dadurch könnte Zeit gewonnen werden, die für den Behandlungserfolg sehr entscheidend ist.

>> Rund die Hälfte der in Deutschland jährlich 11 400 Neuerkrankten in der Leukämie leiden an den akuten Formen AML oder ALL. Die akute myeloische (AML) und die akute lymphatische Leukämie (ALL) haben im Vergleich zu den chronischen Formen einen aggressiven Verlauf. „Patientinnen und Patienten mit Leukämie profitieren enorm von einer frühzeitigen Diagnose und dem entsprechenden Therapiebeginn“, erklärt Prof. Dr. Lara Tickenbrock, die gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Kirner, Inhaber der Professur Chemie und Bio-Mikrostrukturtechnik, und Dr. Antje Hascher (wissenschaftliche Mitarbeiterin) an der Entwicklung eines „biologischen Identifikationssystem“ für den später in der Diagnostik einzusetzenden Chip arbeiten. „Ich hoffe sehr, dass unsere Forschungsarbeit dazu beitragen wird, die Diagnostik weiter zu verbessern“, formuliert sie das ehrgeizige Ziel.

Mittels der so genannten „Lab-on-a-

Schneller Kampf gegen Leukämie

chip“-Technologie sollen spezifische Antikörper die Diagnostik von akuter myeloischer Leukämie (AML) und akuter lymphatischer Leukämie (ALL) ermöglichen. Hierfür werden Knochenmark- bzw. Blutproben auf das zu entwickelnde Mikrosystem gegeben, die Antikörper binden an die erkrankten Zellen und lösen nach weiteren Prozessschritten ein Signal aus. Entscheidender Vorteil gegenüber der herkömmlichen, aufwändigen Laboranalyse ist der erhebliche Zeitgewinn. Ermöglicht wird das Forschungsprojekt durch 175 000 Euro Fördermittel aus dem Innovationsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

DIE BEIDEN PARTNER Hochschule Hamm-Lippstadt und iX-factory GmbH haben für das Projekt ihre unterschiedlichen Kompetenzen in den Bereichen Medizin, Biologie und Medizintechnik vereint. In den Laboren der Hochschule werden die Oberflächenmoleküle für den Mikrochip charakterisiert. Die technische Entwicklung des Mikrochips liegt in den Händen der Dortmunder iX-factory



GmbH, einem technischen Dienstleister für die Mikro- und Nanotechnologie.

Unterstützt wird das Forschungsprojekt durch Prof. Dr. med. Carsten Müller-Tidow, der am Universitätsklinikum Münster den Schwerpunkt Leukämien leitet. Er wird das Forschungsteam mit seiner langjährigen Erfahrung begleiten. Auch in die Lehre der Hochschule Hamm-Lippstadt ist das Projekt eingebunden: Studierende der „Biomedizinischen Technologie“ haben die Möglichkeit, Projekt- und Bachelorarbeiten zur Thematik zu verfassen. Das Forschungsprojekt ist bis Januar 2015 angelegt. Zwischenergebnisse der Forschungsarbeit werden Ende 2013 erwartet. <<

Gefragte Gesundheitsberufe

Das Berufsförderungswerk Hamm (BFW) ist seit knapp 37 Jahren die erste Anlaufstelle für Menschen, die ihren Beruf aufgrund von Erkrankungen nicht mehr ausüben können. Durch qualifizierte Umschulung hilft das BFW den Betroffenen, in anderen Berufen Fuß zu fassen – der Gesundheitssektor ist besonders gefragt.

>> Bis zu 1000 Menschen aus ganz Deutschland nehmen jedes Jahr an den vielfältigen Maßnahmen des Berufsförderungswerks teil. Rund 270 Teilnehmer, die nicht aus Hamm oder Umgebung kommen, wohnen in Internatszimmern direkt auf dem Gelände. Zwei von ihnen sind Doris Mester und Christian Böhm. Die Münsteranerin war jahrelang selbstständig in der Gastronomie tätig, ehe sie ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnte. Genauso wie Christian Böhm. „Ich habe mich schnell nach Alternativen umgesehen“, berichtet der 36jährige ehemalige Einzelhandelskaufmann. „Nach Beratungen im Berufsförderungswerk habe ich in verschiedene Berufe hereingeschnuppert – und bin aufgrund von Interesse und der hervorragenden Zukunftsaussichten zum Beruf des medizinischen Fußpflegers gekommen.“

IM JANUAR 2014 werden die beiden gemeinsam mit 14 angehenden Podologen, so die spezielle Berufsbezeichnung, ihre staatlich anerkannte Abschlussprüfung ablegen – eine feste Jobzusage haben sie allerdings schon jetzt. „Ich habe in beiden Praktika bisher konkrete Jobzusagen bekommen – und das, obwohl ich mit 53 Jahren die älteste Teilnehmerin bin. Das ist ein sehr schönes Gefühl und ich werde mich in den nächsten Monaten entscheiden“, erzählt Doris Mester.

Mester und Böhm sind allerdings keine Ausnahme unter der Podologen – alle Absolventen der sieben Kurse seit 2005 wurden vermittelt. Das spiegelt genau die Philosophie des Berufsförderungswerks wider. „Unser Konzept basiert auf zwei Säulen: Einerseits der Ausbildung oder Qualifizierung, andererseits der erfolgreichen Vermittlung ins Berufsleben“, betont BFW-Geschäftsführer Wolfgang Dings. Dank der individuellen Förderung und Unterstützung – beispielsweise bei der Suche nach Ausbildungsplätzen, Praktika oder einem passenden Beruf – ist die Vermittlungsquote sehr gut.

FÜR UMSCHULUNGEN oder andere Qualifizierungen stehen im Berufsförderungswerk Hamm – im Gegensatz zur klas-



Erfolgreiche Umschulung: Christian Böhm wird erst im Januar 2014 staatlich geprüfter Podologe – feste Jobzusagen hat er allerdings bereits jetzt.

sischen Ausbildung – nur zwei Jahre zur Verfügung. Klassischen Berufsschulunterricht oder theoretische Blöcke gibt es deshalb nicht: „Dafür fehlt uns die Zeit, aber unser System hat sich bewährt: Wir trennen Praxis und Theorie bewusst nicht, sondern verknüpfen beides miteinander und registrieren dadurch bessere Ergebnisse“, erklärt Dings. Eine 24-monatige Umschulung ist nicht immer die Regel, vor allem bei älteren Arbeitnehmern wird vorwiegend auf kürzere Qualifizierungsmaßnahmen gesetzt. „Für einen älteren Bewerber ist eine zweijährige Ausbildung oft nicht sinnvoll. Wir schauen, welche Kenntnisse bei den Teilnehmern vorhanden sind und wie wir

gezielt zusätzliches Wissen vermitteln können“, sagt Dings.

IMMER BELIEBT werden dabei Berufe aus dem Gesundheitssektor – sowohl bei Teilnehmern als auch Unternehmen. „Das hängt mit der Wirtschaftsstruktur zusammen: In Hamm liegt der Schwerpunkt im Bereich Gesundheit und dementsprechend hoch ist die Nachfrage. In den kommenden Jahren möchten wir unsere deutschlandweite Ausnahmestellung beim Thema Gesundheit weiter ausbauen und dazu weitere Berufe in unser Angebot aufnehmen“, betont Geschäftsführer Wolfgang Dings. <<

Info: www.bfw-hamm.de

Der Dom

Kirchenzeitung des Erzbistums Paderborn

Vier Wochen lang erhalten Sie den Dom **kostenlos** im Probeabonnement.

Die Lieferung endet automatisch.
Einfach den Coupon ausfüllen und absenden.

Gutschein

Bitte senden Sie den Dom kostenlos an folgende Adresse:

Name Vorname

Straße Haus-Nr.

PLZ, Ort

Tel./E-Mail

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass Der Dom mir per Telefon und/oder E-Mail interessante Angebote unterbreitet.

Coupon einsenden an:

Der Dom, Kirchenzeitung des Erzbistums Paderborn
Postfach 1280, 33042 Paderborn



Tel.: 0 52 51/1 53-2 02

Fax: 0 52 51/1 53-1 33

E-Mail: vertrieb@derdom.de

www.derdom.de

Betreutes Wohnen Hamm-Pelkum Die renditestarke Kapitalanlage



- > "Sorglos-Immobilie" mit 20-jährigem indexierten Betreiber-Mietvertrag
- > 18 Eigentumswohnungen in barrierefreier Bauweise
- > 2-Zimmerwohnungen ca 52,52m² bzw. 66,60m² mit großzügigen Terrassen bzw. Loggien
- > Mietertrag p.A. von 5.987,49€ - 7.592,37€ = 4,3% Verzinsung (anfängliche Miete bezogen auf den Kaufpreis)
- > Mietertrag auch bei vorübergehendem Leerstand der Wohnung
- > Idealer Baustein Ihrer Altersvorsorge mit bevorzugtem Belegungsrecht für Sie und Angehörige in diesem und anderen Häusern des Betreibers
- > Kaufpreis: 139.200,-€ bzw. 176.500,-€
- > Provisionsfreier Erwerb für Käufer

Informieren Sie sich bei uns über diese interessante Geldanlage!

Volksbank Hamm eG – Haus der Immobilie

Bismarckstr. 7-15 · 59065 Hamm · Tel. 02381 106 -321





Gesundheit im Unterricht

Ein Schulversuch, genau passend zum Gesundheitsstandort Hamm: Das Elisabeth-Lüders-Berufskolleg startet zum neuen Schuljahr den „Bildungsgang Berufliches Gymnasium im Schwerpunkt Gesundheit“. Diesen Bildungsgang gibt es in ganz Nordrhein-Westfalen nur in 14 Städten. „Schülerinnen und Schüler aus Hamm und Umgebung haben damit die große Chance, die Allgemeine Hochschulreife im beruflichen Schwerpunkt Gesundheit zu erwerben“, freut sich Studiendirektorin Renate Niehaus-Sander über die Genehmigung durch das NRW-Schulministerium.

>> An diesem „innovativen, sinnvollen Bildungsangebot“ haben Renate Niehaus-Sander und die Leiterin des Elisabeth-Lüders-Berufskollegs, Oberstudiendirektorin Angela Hövelmann, in den vergangenen Jahren intensiv mitgearbeitet. Angesichts der steigenden Bedeutung der Gesundheitsversorgung bietet „die Gesundheitswissenschaft jungen Menschen eine Studien- und Berufsperspektive, auf die sie sich bei uns optimal und fachlich qualifiziert vorbereiten können“.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG für den dreijährigen Bildungsgang ist der mittlere Schulabschluss mit Qualifikation, erläutert Studiendirektorin Niehaus-Sander. „In der Klasse 11 ist die Einführungsphase, die

Klassen 12 und 13 zählen zur Qualifizierungsphase, in der die erbrachten Leistungen für die Durchschnittsnote des Abiturs zählen. Absolventen mit einem Abschluss der Fachhochschulreife im Bereich Gesundheit und Soziales können direkt in die Qualifizierungsphase einsteigen.“

Leistungskurse sind die Fächer Gesundheit und Biologie. Die weiteren Unterrichtsfächer: Chemie, Psychologie, Englisch, Mathematik, Deutsch, Religion und Gesellschaftslehre. Die beiden Leistungskurse und das individuell gewählte dritte Abiturfach werden in Form eines Zentralabiturs landesweit geprüft.

DIE BERUFLICHEN KENNTNISSE werden, kündigt Renate Niehaus-Sander

an, über die berufsbezogenen Fächer hinaus durch Praktika vertieft. Dafür erweitert das Elisabeth-Lüders-Berufskolleg die bestehenden Kooperationen mit regionalen Einrichtungen der Gesundheit wie den Krankenhäusern, dem Gesundheitsamt und mit anderen Trägern. So können die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel den Arbeitsalltag eines Arztes oder anderer Gesundheitsberufe kennenlernen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Bradford-College in Bradford ist es möglich, das vierwöchige Praktikum auch in England abzuleisten. Der Aufenthalt wird finanziell unterstützt durch das Leonardo-Programm der EU. Gemeinsam mit dem Internationalen Club Hamm (ICH) und dem Amt für Soziale Integration der Stadt Hamm führt das Berufskolleg zurzeit Gespräche mit weiteren Kooperationspartnern im Ausland, um das Angebot auf internationaler Ebene erweitern zu können.

DIE ENTWICKLUNG einer geeigneten beruflichen Perspektive wird von Experten der Agentur für Arbeit in Hamm ebenso unterstützt wie von Ansprechpartnern der Hochschulen und Universitäten im regionalen Umfeld. Zum Beispiel bietet die Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich der Forschung und Lehre mit ihrem Studiengang Biomedizinische Technologie die Möglichkeit, hoch qualifizierte Fachkräfte für das Gesundheitswesen in Hamm auszubilden.

Besonders erfolgreich ist das Hochschulpaten-Projekt des Elisabeth-Lüders-Berufskollegs. Ehemalige Abiturienten stellen ihren Studiengang am jeweiligen Hochschulstandort vor und nehmen, soweit möglich, die Schülerinnen und Schüler mit in ihre Vorlesungen und Seminarveranstaltungen. <<

Info: www.elbkh Hamm.de

Aktion Frühjahrsputz



Am 15. und 16. März wird die Erfolgsgeschichte der Aktion Frühjahrsputz fortgesetzt: Bereits zum zwölften Mal veranstalten der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) sowie die städtischen Bürgerämter gemeinsam die große Säuberungsaktion in ganz Hamm. Mit rund 6700 Teilnehmern wurde im vergangenen Jahr eine deutliche Bestmarke aufgestellt, weil nicht nur zahlreiche Vereine, Gruppen und Einzelpersonen dabei waren, sondern immer mehr Schulen und Kitas bei der Aktion mitgemacht haben. Die Aktion Frühjahrsputz dient allerdings nicht nur dem Naturschutz und der Sauberkeit, sondern auch dem Geldbeutel: Die erfolgreichsten Bürgerämter, Schulen und Kitas werden mit Geld- und Sachpreisen belohnt.



Veranstaltungskalender März 2013

BILDUNG

Di, 05.03.13
Campus live: Lehren aus der Finanzkrise - hat die Marktwirtschaft noch eine Zukunft?
Volksbank Hamm
19:00 Uhr

Sa, 09.03.13
Open University Day
SRH Hochschule Hamm
10:00 Uhr

BÜHNE

Sa, 02.03.13
La Traviata
Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

So, 03.03.13
Die Vermessung der Welt
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

So, 03.03.13
Rüdiger Hoffmann
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 08.03.13
Cloozy Haber - Kabarettprogramm "Cloozy und Konsorten"
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Fr, 08.03.13
Gaby Köster "Ein Schnupfen hätte auch gereicht"
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Mi, 13.03.13
Comedy auf Bestellung: Meltem Kaptan
Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr

Fr, 15.03.13
Pasta e basta
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 16.03.13
Caveman
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Fr, 01.03.13, Fr, 08.03.13,
Fr, 15.03.13, Fr, 22.03.13,
Fr, 29.03.13
Mitmach-Ausstellung: Mathe-Kings & Mathe-Queens - Junge Kinder fassen Mathematik an
Maximilianpark Hamm

Mo, 04.03.13
Ein Tag bei Robin Hood
Maximilianpark Hamm
09:00 Uhr

Mi, 06.03.13
Kinderkonzert: Pulcinella
Kurhaus Bad Hamm
11:00 Uhr

Mi, 06.03.13
Bilderbuchkino: Die Olchis - so schön ist es im Kindergarten
Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
14:30 Uhr

Mi, 06.03.13
Maxikids - Naturentdecker gesucht
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

So, 10.03.13
Kinder führen Kinder
Gustav-Lübcke-Museum
15:00 Uhr

Mo, 25.03.13
Signale aus dem All - die moderne Schnitzeljagd
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

Di, 26.03.13
Werkstatt der Schmetterlinge
Maximilianpark Hamm
13:00 Uhr

Mi, 27.03.13
Kaulquappe und Co.
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

Mi, 27.03.13
Figurentheater Neumond "Die Bremer Stadtmusikanten"
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Do, 28.03.13
Nassfilzen: Küken und Osterei
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Sa, 30.03.13
Osterhasenschlaumeierrallye
Maximilianpark Hamm
09:00 Uhr

So, 31.03.13
Der Osterhase kommt und verteilt viele bunte Eier
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

KONZERTE

Sa, 02.03.13
Konzert des Hammer Jazz-Chores Mur is Doll
Bodelschwingh-Haus
18:00 Uhr

So, 03.03.13
Justus Frantz: Mozarts Reise nach Paris - sein Weg in die Unabhängigkeit
Pauluskirche
19:30 Uhr

So, 03.03.13
Jazzclub Hamm e. V. präsentiert: Alexandre Santos Duo (Brasilien)
Haus an der Geinegge
20:00 Uhr

So, 10.03.13
Oregon
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Do, 14.03.13
Eine jüdische Zeitreise mit Dany Bober zur "Woche der Brüderlichkeit"
Heinrich-von-Kleist-Forum

So, 17.03.13
Chor des Städtischen Musikvereins Hamm: Requiem von Duruflé; "Salve Regina" und "Stabat Mater" von Poulenc
Kurhaus Bad Hamm
18:00 Uhr

Di, 19.03.13
Valeri Dimchev Trio (Bulgarien): Traditionelles aus Bulgarien - Plowdiwer Folk
Lutherkirche
17:30 Uhr

Mi, 20.03.13
Hierba Buena: Noticias del mundo
Schloss Heessen
20:00 Uhr

Fr, 22.03.13
Jazzclub Hamm e. V. präsentiert: Electric Groove Band
Spiegelsaal im Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Fr, 01.03.-03.03.13, 11:00 Uhr
ImBau - Baufachmesse
Zentralhallen Hamm



So, 03.03.13, 20:00 Uhr
Jazzclub: Alexandre Santos Duo
Haus an der Geinegge



So, 03.03.13, 20:00 Uhr
Rüdiger Hoffmann
Maximilianpark Hamm



Fr, 08.03.13, 20:00 Uhr
Cloozy und Konsorten
Heinrich-von-Kleist-Forum



Fr, 22.03.13
Jazzclub Hamm e. V. präsentiert: Electric Groove Band
 Spiegelsaal im Kurhaus Bad Hamm
 20:00 Uhr

So, 31.03.13
Blasorchester der Musikschule Hamm
 Maximilianpark Hamm
 15:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

So, 03.03.13 - So, 14.04.13
"Alltagsmenschen" von Christel Lechner - Der Foto- und Schreibwettbewerb
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

So, 03.03.13
Vortrag Menschenbilder im Expressionismus
 Gustav-Lübcke-Museum
 11:30 Uhr

So, 17.03.13
Expressives mit dem Musikalischen Literatett
 Gustav-Lübcke-Museum
 15:00 Uhr

Mi, 20.03.13
Im Fokus: Wilhelm Morgner
 Gustav-Lübcke-Museum
 14:00 Uhr

bis So, 24.03.13
Menschenbilder im Expressionismus
 Gustav-Lübcke-Museum

bis So, 31.03.13
Jockel Reisner - Bilder und Skulpturen
 Maximilianpark Hamm

MESSEN/ TAGUNGEN

Fr, 01.03. - So, 03.03.13
Im Bau - Baufachmesse
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Fr, 08.03.13, 20:00 Uhr
Gaby Köster
 Maximilianpark Hamm



MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

So, 10.03.13
Second-Hand-Modemarkt & 4 Kids Only
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Fr, 22.03. - So, 24.03.13
Frühjahrsmarkt
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

PARTIES

Sa, 30.03.13
Top-Twenty-Disco on Ice
 Maximilianpark Hamm,
 Eissport und Bowling
 19:00 Uhr

FREIZEIT

Do, 07.03.13
Show mit Menü: Ein Abend im Kino
 Haus Splietker
 19:00 Uhr

Sa, 09.03. - So, 10.03.13
Rassekatzen-Schau
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

3-Zi.-**FeWo**
 67m², sehr schön, sep. Eingang, ruhige sonnige Waldrandlage in Kronach/Oberfranken.
Tel. 0 92 61 / 42 19 oder www.zethner-kronach.de

Hohwachter Bucht zu jeder Zeit
 Ferien an der Ostsee unter dem Reetdach. Schöne Wohnungen ländl. ruhiger Lage, direkt am Strand und auf dem Gut. Gräfl. v. Waldersee'sche Gutsverwaltung, 24321 Waterneversdorf, Tel. 04381-40710 Fax 04381-407111, www.neversdorf.de

Fischland/Darß
 Ostseebad Dierhagen
 Ferienwohnung für 2-4 Personen.
 Familie Scherlock
 Telefon: 0 33 03 / 21 85 96
info@scherlock.de

Mi, 13.03.13, 19:00 Uhr
CaB - Meltem Kaptan
 Zentralhallen Hamm



• Staatl. anerkl. Heilstollen-Kurort für Atemwegsbeschwerden
 • Physiozentrum • Solehallenbad
 • WeltWald Harz • Aktivwald für Nordic-Walking, Mountainbike, Wandern
 • HöhlenErlebnisZentrum
 • Weltkulturerbe Schachtanlage Kneesebeck



BAD GRUND Harz
 Tourist-Info • Schurfbergstr. 2 • 37539 Bad Grund
 Tel. 05327-700710 • info@bad-grund.de
www.bad-grund.de

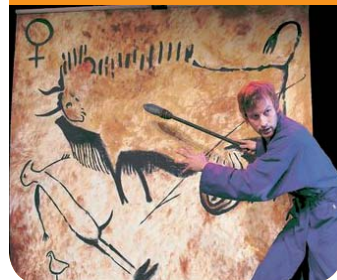
Ausflugsziel im Naturpark Schwalm-Nette
Mühlrather Hof

 • Cafe-Restaurant • Biergarten
 • Gesellschaftsräume bis 200 Personen
 • 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
 • Boots- und Planwagenfahrten
 • Gutbürgerl. Küche mit regionalen u. saisonalen Spezialitäten, unter anderem Fisch- und Wildangebote.
 • Hausgebackene Torten und Waffeln
 • Täglich ab 9.00 Uhr - **Kein Ruhetag** - durchgehend geöffnet
Fordern Sie unser Angebot für Club- / Vereinsfahrten an!
Am Hariksee
 41366 Schwalmatal / NRW
 Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de

CAVEMAN
 DU SAMMELN. ICH JAGEN!
 MIT HOLGER DEXNE
 IN EINER INSZENIERUNG VON ESTHER SCHWEINS
16. MÄRZ 2013
KURHAUS BAD HAMM
 OSTENALLEE 87, 59071 HAMM, 20 UHR
KARTENVORVERKAUF:
 INFOS/TICKETS UNTER: 02381 / 10 54 77
 UND IN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
 ODER UNTER: WWW.CAVEMAN.DE

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte
 einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
 Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren, Eisseegeln, Eisangeln.
Sparpreise bitte erfragen!!
Ab sofort Termine frei!!
Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098
Tel./Fax 0041/32/6522205

Sa, 16.03.13, 20:00 Uhr
Caveman
 Kurhaus Bad Hamm



Fr, 22.03.13, 20:00 Uhr
Electric Groove Band
 Spiegelsaal im Kurhaus





Im Mittelpunkt der Mensch. Im Zentrum die Sparkasse.

Ob die Alltagsmenschen und miniMaxi-Reihe im Maxipark, das Erdmännchen-Gehege im Tierpark, die Kunst-Dünger-Veranstaltungen oder die Eisfläche auf dem Weihnachtsmarkt: Die Sparkasse Hamm engagiert sich für Hamm und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung.



Sommer in Hamm: Das heißt „Kunst-Dünger-Zeit“. Das Kulturprogramm unter freiem Himmel unterstützt die Sparkasse als Hauptsponsor.



Die Erdmännchen sind eine neue Attraktion im Hammer Tierpark.

Die Sparkasse macht sich stark für Kunst, Kultur, Sport und soziale Projekte. Damit wird sie ihrem öffentlichen Auftrag gerecht. Als führendes Kreditinstitut in Hamm ist die Sparkasse für die Menschen in unserer Region da, fördert Wohlstand und Wirtschaftswachstum und damit auch das eigene Geschäft.

Die von der Sparkasse Hamm im Wettbewerb erwirtschafteten Überschüsse bilden dabei die Grundlage ihres Engagements für Menschen und Unternehmen in Hamm. Anders als bei weltweit tätigen Finanzinstituten fließen die Einlagen der Kunden damit nicht in internationale Finanzmärkte, sondern durch die Umwandlung in Kredite in den Wirtschaftskreislauf der Region und stehen für die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung vor Ort zur Verfügung. Fester Bestandteil des nachhaltigen Geschäftsmodells der Sparkasse Hamm ist also eine Geschäftspolitik, die sich sowohl am Gemeinwohl ausrichtet, als auch den Erfolg im Wettbewerb anstrebt.

Das Engagement der Sparkasse Hamm reicht von der Förderung der vielen Hammer Sport- und Fördervereine mit zahlreichen oftmals kleinen Spenden für lohnenswerte Projekte über die

Vergabe von Stipendien für Studenten an den Hammer Hochschulen bis zur Unterstützung sozialer Einrichtungen. Eine detaillierte Übersicht über das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Hamm im Jahr 2012 findet sich auch auf Seite 24.

Die nachhaltige Förderung des Hammer Tierparks – deren Hauptgesellschafter die Lebenshilfe ist – ermöglicht es den Verantwortlichen dort beispielsweise, Arbeitsplätze für behinderte Menschen zu schaffen. Auch auf dem Weg der Attraktivitätssteigerung begleitet die Sparkasse Hamm den Tierpark. So konnte im vergangenen Jahr mit dem Erdmännchen-Gehege ein weiteres Highlight im Tierpark eröffnet werden.

Das kulturelle Leben und Angebot vor Ort gilt heute auch als Indikator für Lebensqualität und Attraktivität einer Stadt und gewinnt zunehmend an Bedeutung als sogenannter „weicher“ Standortfaktor. Die Sparkasse und die von ihr gegründete Stiftung fördern deshalb das kulturelle Leben in Hamm. Ob Kunst-Dünger, Jugend musiziert oder Klassik-Sommer: Die Sparkasse Hamm engagiert sich in den unterschiedlichsten kulturellen Bereichen und macht sie allen Menschen zugänglich.



Sparkasse Hamm ist Sportförderer Nr. 1

Die Sparkasse Hamm unterstützt seit 2010 den StadtSportBund Hamm mit einem bedeutenden Betrag, der die rund 150 Hammer Sportvereine in die Lage versetzt, ihr breites Sportangebot aufrecht erhalten zu können. Besonders wichtig ist der Sparkasse als Hamms Sportförderer Nr. 1 die Jugendförderung, da über den Sport Jugendlichen eine Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung geboten wird. Rund 16.000 Jugendliche sind unter den 45.000 Sportlern in Hamm. Vereine sind dabei vielfach auf die Unterstützung der Sparkasse angewiesen, sagt Fritz Corzilius, Vorsitzender des StadtSportbundes.



Fritz Corzilius,
Vorsitzender des SSB
Hamm

Nach welchen Kriterien unterstützt der SSB die Hammer Sportvereine?

Fritz Corzilius: Wir haben im Jahr 2010 ein neues Förderkonzept eingeführt. Damit haben wir sichergestellt, dass insbesondere Vereine mit ausgeprägter Kinder- und Jugendarbeit in den Genuss von Mitteln kommen. Für kleinere Baumaßnahmen und Sportgeräte gibt es ebenfalls eine anteilige Bezuschussung.

Warum achten Sie bei der Förderung verstärkt auf die Jugendlichen?

Corzilius: In den Vereinen werden den Jugendlichen

Werte vermittelt, die ihnen in der Familie und später am Arbeitsplatz enorm weiterhelfen. Eine Vereinsmitgliedschaft muss deshalb bezahlbar bleiben. Bei den Erwachsenen müssen die Vereine eine zeitgemäße Beitragserhebung vorantreiben.

Wie wichtig ist für die Vereine diese Unterstützung?

Corzilius: Ohne die Unterstützung unserer Sponsoren mit der Sparkasse an der Spitze hätten viele Hammer Sportvereine große finanzielle Schwierigkeiten. Die Vielfalt der breiten Hammer Sportlandschaft wäre nur schwer aufrecht zu erhalten.

Im Sparkassen-Familienblock gibt es die Heimspiele des ASV zum halben Preis



Im Sparkassen-Familienblock der Maxipark-Arena werden die Heimspiele des ASV Hamm-Westfalen ab dieser Saison für die ganze Familie zu einem besonderen Erlebnis. Im Rahmen ihres Engagements beim heimischen Handball-Zweitligisten stellt die Sparkasse Hamm allen Fans des ASV im Block O rund 200 Sitzplätze pro Spiel zu familienfreundlichen Preisen zur Verfügung. Die Karten für den Sparkassen-Familienblock gehen in den regulären Vorverkauf. Erwachsene, Kinder und Jugendliche zahlen lediglich die Hälfte des üblichen Preises. Vergünstigte Dauerkarten für den Sparkassen-Familienblock können Kunden der Sparkasse Hamm in der ASV-Geschäftsstelle ebenfalls erwerben.



Magazin der Sparkasse Hamm

Mit mehr als 1.000.000 Euro haben die Sparkasse Hamm und die von ihr gegründete Stiftung für Kunst- und Kulturpflege im Jahr 2012 folgende Projekte und Einrichtungen unterstützt:



5. Internationales Jazzfest Hamm 2012
 Akademische Gesellschaft Hamm e.V.
 Aktionskreis Bockum-Hövel Plus e.V.
 Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
 Kreisverband Hamm e.V.
 Alternative e.V.
 Arbeiter-Samariter-Bund
 Arbeitskreis Jugendhilfe e.V.
 Arnold-Freymuth-Gesellschaft e.V.
 ASV Hamm Handball e.V.
 Ausstellung Hartmut Gliemann
 Ballspielverein 09 Hamm e.V.
 Blinden und Sehbehindertenverein Hamm/Ahlen im BSV Westfalen e.V.
 Cantate 86
 Caritasverband Hamm e.V.
 CIV-NRW e.V.
 CD-Produktion
 „A Mass for the Holy Stephen“
 Deutscher Baugerichtstag e.V.
 Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamm e.V.
 Diyanet Türkisch Islamische Union e.V.
 DJK SV Eintracht Heessen 22/26 e.V.
 Elisabeth-Hülsmann-Stiftung
 ETSSV e.V. Hamm
 Ev. Förderverein Uphof e.V. in Hamm
 Evangelischer Kirchenkreis Hamm
 Festkomitee Hammer Karneval 1962 e.V.
 Förderkreis des Jona Kindergartens im Erlöserzentrum
 Förderverein
 der Albert-Schweitzer-Schule e.V.
 Förderverein
 der Anne-Frank-Schule Hamm e.V.
 Förderverein der
 Dietrich-Bonhoeffer-Schule Hamm e.V.
 Förderverein der
 Erich Kästner Schule Hamm e.V.
 Förderverein der LWL Klinik Hamm e.V.
 Förderverein der Parkschule Hamm e.V.
 Förderverein des Elisabeth-Lüders
 Berufskolleg e.V.
 Förderverein
 Freie Waldorfschule Hamm e.V.
 Förderverein für den
 Leistungs- und Spitzensport Hamm e.V.
 Förderverein Helios Theater e.V.
 Förderverein Hospiz Hamm e.V.
 Förderverein kath. Kindertageseinrichtung "groß hilft klein" e.V.
 Förderverein KIMAKU e.V.
 Förderverein Kita Blauland e.V.
 Förderverein Maximilianpark e.V.
 Förderverein Realschule Heessen e.V.
 Förderverein Realschule Mark e.V.
 Förderverein Schloss Oberwerries e.V.
 Förderverein Selbachpark e.V.
 Förderverein Stadtteilarbeit Hammer Norden e.V.
 Förderverein Stadttheater Hamm e.V.
 Forum
 für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Freunde und Förderer der
 Kapfenbuschschule Hamm e.V.
 Freunde von Zonta International e.V.
 Hamm/Unna
 Freundeskreis der Stadtbücherei Hamm e.V.
 Golfclub Hamm e.V.
 Grüne Damen und Herren Ambulanter
 Besuchsdienst e.V.
 Gustav-Lübcke-Museum
 Hamm kulinarisch
 Hammer Briefmarkenfreunde e.V.
 Hammer Forum e.V.
 Hammer Kreis e.V.
 Hammer Künstlerbund e.V.
 Hammer Managementseminare
 Hammer Spielvereinigung e.V.
 Hammer Tafel e.V.
 Hochschule Hamm-Lippstadt
 HSC 08 Hamm e.V.
 HSE Hamm e.V.
 Internationaler
 Bildungs- und Umweltverein e.V.
 Jazzclub Hamm e.V.
 JC Pelkm-Herringen e.V.
 Jugendfeuerwehr Hamm-Westen
 Jugendförderverein des ASV Hamm 04/69
 Handball e.V.
 Kanu-Club Hamm/Westf. 1948 e.V.
 Karnevalsgesellschaft
 Grün-Weiß Hamm e.V.
 Kath. Kirchengemeinde
 Clemens August Graf von Galen
 Kath. Kirchengemeinde St. Agnes
 Kath. Pfarrgemeinde Heilig-Geist
 KG Blaue Funken 66 Hamm e.V.
 Klassik Sommer Konzertreihe
 Kunstdünger
 Kunstobjekt „Werden und Vergehen“
 Landesverband
 Mathematikwettbewerbe NRW e.V.
 Lebensmut e.V.
 Lippehockey Hamm e.V.
 Männergesangsverein
 Eintracht Rhynern e.V.
 Märkischer Boxring 31/46 Hamm e.V.
 Märkischer Reiterverein e.V.
 Maximilianpark Hamm GmbH
 Maxi-Swim-Team Hamm e.V.
 Meisterchorsingen
 Menschen in Not
 Missionswerk Liebe Demut Einigkeit e.V.
 Mord am Hellweg
 Movere Verein
 für psychomotorische Entwicklung e.V.
 Olympischer Sportclub 01 Hamm e.V.
 Padelklub Hamm e.V.
 pädregio hamm e.V.
 Pfarrgemeinde St. Laurentius Hamm
 Public Viewing EM
 Reit- und Fahrverein Heessen e.V.
 Ruderclub Hamm von 1890 e.V.
 SC Arminia Hamm e.V.
 SC Eintracht Hamm Leichtathletik e.V.
 SC Eintracht Hamm Tennis e.V.

SC Rote Erde Hamm 1919 e.V.
 SCE Heessen Handball e.V.
 Schießgesellschaft Hamm e.V.
 Schulförderverein
 des Märkischen Gymnasium Hamm e.V.
 Schützenverein Rhynern e.V.
 Schwimmverein Heessen e.V.
 Songwood
 SRH Hochschule für Wirtschaft und
 Logistik Hamm gGmbH
 Stadtsportbund Hamm e.V.
 Stiftung der Sparkasse Hamm
 für Kunst- und Kulturpflege e.V.
 Stunikenmarkt
 SV Westfalia Rhynern e.V.
 Taekwondo Herringen e.V.
 Tennis-Club Grün-Weiß 1934 e.V.
 Tierpark Hamm gGmbH
 TRI-AS Hamm e.V.
 Trägerverein Alter Bauhof e.V.
 TuS 1859 Hamm e.V.
 TuS 46/68 Uentrop e.V.
 TuS Lohausenholz-Daberg e.V.
 TuS Uentrop e.V.
 TuWa Bockum-Hövel e.V.
 VeBU e.V.
 Verein der Förderer und Freunde
 des EVK Hamm e.V.
 Verein der Freunde und Förderer
 d. Landschulheim Heessen e.V.
 Verein der Freunde und Förderer
 der Hermann-Gmeiner-Schule Hamm e.V.
 Verein der Freunde und Förderer
 der Marienschule Hamm e.V.
 Verein der Freunde und Förderer
 der Städtischen Musikschule Hamm e.V.
 Verein der Freunde und Förderer
 der Volkshochschule Hamm e.V.
 Verein der Freunde und Förderer
 des Beisenkamp Gymnasium Hamm e.V.
 Verein der Freunde und Förderer
 des Schullandheims Haus am Meer
 Verein für körper- und mehrfachbehinderte
 Menschen e.V.
 Verein Programm Klasse 2000
 Verein zur Förderung
 der Kissinger Höhe e.V.
 Verein zur Förderung
 der Waldbühne Heessen e.V.
 Verein zur Förderung
 des freien Wissens in Hamm e.V.
 Verein zur Selbsthilfe Behinderter und
 Nichtbehinderter türkischer Mitbürger
 Hamm e.V.
 Vereinsgemeinschaft Lohausenholz e.V.
 Verkehrsverein Hamm e.V.
 Verkehrswacht Hamm e.V.
 Weihnachtsmarkt (Sparkassen Eiszauber)
 Weihnachtsoratorium (Pauluskantorei)
 Westfalia Bockum-Hövel 1926 e.V.
 Westfälischer Heimatbund
 Westfälischer Turnerbund e.V.
 Zentralhallen Hamm
 Zucht- Reit- und Fahrverein Uentrop e.V.





SEPA: Worauf Vereine achten müssen

IBAN und BIC anstelle von Bankleitzahl und Kontonummer – das verbinden viele Menschen mit SEPA, der Single Euro Payments Area. Doch der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum ist weit mehr. Bereits ab Februar 2014 ersetzt die SEPA-Basislastschrift die bisherige Einzugsermächtigung. Nicht nur viele Unternehmen sind gefordert, sich auf die neuen SEPA-Zahlverfahren einzustellen, auch Vereine sollten schon jetzt aktiv werden, damit sie vor allem ihre Mitgliedsbeiträge weiterhin problemlos einziehen können.

Mit der Sparkasse Hamm haben die Hammer Vereine bei der Umstellung einen kompetenten Partner an ihrer Seite: In 3 Informationsveranstaltungen speziell für Vereine weist die Sparkasse auf die Umstellungserfordernisse hin und hilft bei der Vorbereitung auf die neuen Zahlverfahren. Die Sparkasse hat bereits alle Vereinskunden angeschrieben und zu diesen Veranstaltungen eingeladen. Auch Nicht-Kunden der Sparkasse Hamm und interessierte Privatleute sind herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, sich per E-Mail unter marketing@sparkasse-hamm.de anzumelden.

Die Veranstaltungen finden statt am:

- Donnerstag, 21. März
- Donnerstag, 11. April
- Donnerstag, 18. April

**jeweils um 19 Uhr
in der Mensa des Märkischen Gymnasiums.**

Sparkasse Hamm lädt ihre Kunden zur ImBau ein

Für die Baufachmesse ImBau, die vom 1. bis 3. März in den Zentralhallen Hamm stattfindet, müssen Kunden der Sparkasse Hamm keinen Eintritt bezahlen. Die Sparkasse ermöglicht ihren Kunden den kostenlosen Zugang zur ImBau. Tickets gibt es in den Geschäftsstellen des Kreditinstituts und unter www.sparkasse-hamm.de

Auf der Immobilien innerhalb der ImBau präsentiert die Sparkasse in diesem Jahr schwerpunktmäßig eine Übersicht über alle Möglichkeiten, Wärme mit erneuerbaren Energien im Haus zu produzieren und Energieverluste einzudämmen. Auch Kosten sowie Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme werden im Rahmen der Ausstellung "Unser Haus spart Energie - gewusst wie" detailliert vorgestellt. Diese Ausstellung wird nach Ende der ImBau noch bis zum 15. März in der Hauptstelle der Spar-

kasse Hamm am Marktplatz zu sehen sein. Wer sich für eine solare Heizungsunterstützung entscheidet oder die Dachdämmung verbessern will, kann sich direkt vor Ort von den Baufinanzierungsexperten der Sparkasse Hamm über Förderprogramme und Finanzierungslösungen beraten lassen. Auch wer mit dem Gedanken spielt, eine Immobilie zu erwerben, wird vielleicht auf dem Stand der Sparkasse Hamm fündig, wo ein Querschnitt des aktuellen Immobilienangebots präsentiert wird.

1. – 3. März



**Die Immobilien
der Sparkasse Hamm
innerhalb der ImBau**

Ihre Eintrittskarte zur "ImBau 2013"
erhalten Sie auch online!

**Ich habe da
was für Sie!**

**FREI-
KARTEN**





WIVO – die No. 1 in Hamm!



Die WIVO bringt's – täglich frisch auf den Tisch

- Mittagstisch
- preiswert und einfach lecker
- ausgewogen kombiniert
- auch Sonder- und Diätkost

Komplettes Menü: 5,90 €

(Sonn- u. Feiertags 1,00 € Aufschlag)



**WIVO Wirtschafts- und
Versorgungsdienst GmbH**

Werler Str. 110 | 59063 Hamm
wivo@evkhamm.de
www.wivo-hamm.de

Tel. (0 23 81) 56 21

Unser Lieferservice für Sie:

Schon seit dem Jahr 2002 bietet die WIVO diesen Service, und da Qualität, Service und Preis stimmen ist dieses Angebot über die Stadtgrenzen von Hamm hinaus bekannt. Das Essen für diesen kulinarischen Service wird bei der WIVO jeden Tag frisch zubereitet.

Als lokaler Anbieter für die Stadt Hamm kennt die WIVO die Bedürfnisse ihrer Kundschaft.

Unsere Kunden bekommen jede Woche für die Folgewoche einen Speisenplan mit drei unterschiedlichen Gerichten, wobei immer ein vegetarisches Gericht im Angebot ist. Steht Fleisch auf der Speisekarte, so ist immer auch ein Gericht ohne Schweinefleisch dabei. Außerdem kann der Kunde zwischen einer ganzen und einer halben Portion wählen.

Bei Menschen mit Handicap werden auch Mahlzeitvorbereitungen wie z.B. das Bedienen der Mikrowelle oder das Zerschneiden der Speisen von den WIVO-Fahrern übernommen. Somit ist der Lieferservice „Essen auf Rädern“ auch ein wichtiger sozialer Dienst für viele unserer Mitbürger in Hamm geworden.

Genießen Sie unser Menü in den eigenen vier Wänden. Bettina Beckmann und Margarete Funke freuen sich auf Ihren Anruf (02381-5621 oder 5622).

Die WIVO wünscht „Guten Appetit“

**„Essen auf Rädern“
für Hamm & Umgebung**

**Auch
Partyservice!**

„Als Musiker trete ich bis zu
150 Nächte im Jahr auf.
Damit ich trotzdem gut schlafen
kann, habe ich die Sparkasse.“

Paul van Dyk, DJ, Musik-Produzent
und Sparkassen-Kunde

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Finanzberatung der Sparkasse – Vermögen braucht Vertrauen.

Sparanlagen. Wertpapiere. Immobilien.

**Sparkasse
Hamm**

Bei der größten Finanzgruppe Deutschlands sind die Vermögensspezialisten nicht nur erfahren, sondern auch immer in Ihrer Nähe. Wir analysieren Ihre Bedürfnisse individuell und bieten von Sparanlagen, Wertpapierberatung bis Portfoliomanagement optimale Lösungen aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hamm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Rückenschmerzen, Schlafbeschwerden, Bluthochdruck, Asthma, Herzprobleme – die Liste der Zivilisationskrankheiten ist lang. Die klassischen Behandlungsmöglichkeiten sind oft ausgeschöpft und bringen nicht immer auf Dauer Abhilfe. Immer mehr Menschen suchen deshalb nach alternativen Wegen zur Heilung. Yoga, die indische Lehre von der Vereinigung zwischen Körper und Geist, bietet seit Jahrhunderten Lösungsmöglichkeiten. Früher als esoterische New-Age-Religion beargwöhnt hält Yoga heute Einzug in Volkshochschulen, Fitness-Center, Kneipp- und Sportvereine – und kann sich vor Zulauf kaum retten. „Ich könnte von morgens bis abends Kurse anbieten und sie wären voll“, sagt die zertifizierte Yoga-Lehrerin Angelika Brinkmann, Sporttherapeutin an der Klinik für manuelle Therapie im Hammer Osten.

>> Dass Yoga Heilung ist, ist für Angelika Brinkmann erwiesen. In ihren Kursen hilft Yoga selbst Menschen mit Bechterew-Erkrankung. „Weil wir Haltungen ohne große Kraft von innen heraus, mit der Kraft der Vorstellung, aufbauen, können auch Schmerzkranken zum Beispiel mit steifer Wirbelsäule gut Yoga machen. Die Bewegungen vollziehen sich oft nur im Millimeterbereich. Jeder muss immer nach innen schauen und seine Belastungsgrenzen gut im Blick behalten. Yoga ist kein Sport, keine Gymnastik, darf nie Routine werden, beruht auf einer sich jeden Tag verändernden Selbstbeobachtung.“

DER FITNESS- UND WELLNES-TREND ist Yoga-Lehrern wie Angelika Brinkmann deshalb ein Dorn im Auge: „Yoga mit Musik lenkt ab, man soll ja nach innen spüren. Zuviel Power lenkt von der konzentrierten, tiefen Atmung ab, die beim Yoga den Körper beeinflussen soll. Und niemand soll denken, er muss sich beim Yoga verknoten. Oft reicht es, Haltungen im Bewusstsein und gar nicht physisch einzunehmen.“ Jeder Yogi achtet seine körperlichen Grenzen. „Das ist ja auch eine Haltung, die den Alltag besser zu bewältigen hilft“, formuliert Angelika Brinkmann einen wichtigen Grundsatz. Wer falschen Ehrgeiz entwickelt, kann sich im Kopf- oder Schulterstand den Nacken



verletzen oder Probleme bei hohem Blutdruck bekommen. Wer sich mit aller Kraft in Haltungen schraubt, sich nicht hinein- atmet, kann Bandscheibenprobleme bekommen.

Eine gute Anleitung hilft, solche Probleme zu vermeiden. Yoga-Lehrer kann sich jeder nennen, der mal eine Fortbildung besucht hat. Interessenten sollten sich also unbedingt ein Ausbildungs-Zertifikat zeigen lassen. „Unsere Yoga-Ausbildung“, sagt Angelika Brinkmann, „hört niemals auf. Da entwickelt man eine enorme Menschenkenntnis. Ich sehe sofort, wenn jemand sehr verspannt ist oder sich gar nicht auf Yoga einlassen kann.“

EIN GUTER LEHRER fragt die Teilnehmer nach Vorerkrankungen und hat seine Schüler bei den Übungen im Blick. Dazu darf die Gruppe aber nicht zu groß sein. Kurztrips ins Yoga sind noch aus weiteren

Gründen nicht empfehlenswert: „Yoga lebt auch von sozialer Kompetenz. So begrüßen wir uns ja mit einem „Namaste“, dem indischen Gruß, der anderen Verehrung bezeugt. Miteinander reden, Partnerübungen machen, ist auch für die Lösung eigener Blockaden gut.“

UNTER RICHTIGER ANLEITUNG und mit ein bisschen Geduld („Ein Jahr dauert es schon, bis man wirklich Yoga machen kann“) ist Yoga nicht nur Medizin bei Bandscheibenvorfällen, Depressionen und vielen anderen Stress-Krankheiten. Dann ist Yoga auch ein Mittel zur positiven Lebenseinstellung, ein Weg, Stille und Freude in sich selbst zu finden. Doch alleine mit einem der zahlreichen Yoga-Bestseller von „Yoga für Kühe“, „Schlampanyoga“ oder einer Videokassette wird sich das Tor zum neuen Selbst nicht öffnen, warnt die Yoga-Lehrerin. <<



*Menschlichkeit
verbindet!*



Das Pflegezentrum der besonderen Art

Das Pflegezentrum Hamm ist ein erfolgreiches Pflege-Unternehmen in Deutschland und steht für Menschlichkeit und höchste Ansprüche an uns als Team. Um unseren Anspruch an Perfektion zu erfüllen, besuchen wir regelmäßig Schulungen und beschäftigen nur top ausgebildete Kräfte. Wir arbeiten mit Leidenschaft und möchten Sie das spüren lassen.

Jeder Mensch ist einzigartig, hat seine in-

dividuellen Merkmale, seine eigene Krankengeschichte und Persönlichkeit. Unser Ziel ist es, Ihre Individualität und Persönlichkeit durch eine ausführliche Behandlung in Ihrem privaten Umfeld zu erkennen und freizusetzen. Begrüßen Sie uns mit einem Lächeln und verabschieden Sie uns mit einem Strahlen – Das ist unser persönlicher Anspruch.

Wir freuen uns auf Sie!



*Weil Sie uns
am Herzen liegen!*



Ambulante Behindertenpflege

Unsere ambulante Behindertenpflege hilft Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ihren Alltag zu meistern und zu erleichtern. Wir unterstützen Sie in den unterschiedlichsten Bereichen wie Grundpflege, Hygiene und weiteren täglichen Aktivitäten, die sonst nicht oder nur eingeschränkt bewältigt werden könnten. Dabei legen wir besonderen Wert darauf,

dass unsere Pflegedienstleistung individuell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt und an die gegebenen Bedingungen angepasst sind.

Wir überzeugen durch eine hohe Kompetenz, da wir auf eine langjährigen Erfahrung mit verschiedensten Betreuungs- und Pflegebedürfnissen zurückblicken können.



Ambulante Wundversorgung

Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld ist die ambulante Wundversorgung. Um eine individuelle und schmerzreduzierte Wundbehandlung zu erreichen, nehmen unsere Fachkräfte die Heilung chronischer Wunden direkt bei Ihnen als unsere Patienten zu Hause vor. Dabei arbeiten wir eng mit

den Hausärzten und Krankenhäusern zusammen, um eine bestmögliche Behandlung von Wunden mit schlechter Heilungstendenz zu gewährleisten.



**Treten Sie mit
uns in Kontakt**

Pflegezentrum Hamm
Ostenallee 128
59071 Hamm
Tel.: 02381 - 98 38 43
Fax: 02381 - 48 57 33
info@pflege-hamm.de

Enge Zusammen- arbeit

Wir arbeiten mit Hausärzten, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Physiotherapeuten, wie z.B. mit der Praxis Dr. Volker Kinder, zusammen. Zusammen mit Partnern aus der Region sichern wir die schnelle Verfügbarkeit von Hilfsmitteln und klären Fragen der Finanzierung mit den zuständigen Versicherungen.



*Weil Pflege
Vertrauenssache ist!*



Erste Gesundheitsmesse

„Wir gestalten den Gesundheitsstandort der Zukunft“ – dieses hochgesteckte Ziel verfolgt die Fachmesse „Gesundheit & Leben“ am 9. Juni im Kurhaus und im Kurpark Bad Hamm. Sie soll, so Veranstalterin Martina Hau, „Auftakt für einen jährlichen Gesundheitskongress“ sein. Hamm habe die besten Voraussetzungen: „Es gibt hier alle Kompetenzen. Wir verbinden sie interdisziplinär und stellen die Kooperation in den Vordergrund.“

>> Im Mittelpunkt der Fachmesse mit rund 80 bis 100 Ausstellern: moderne therapeutische und medizinische Methoden, neue Produkte, interessante Vorträge und Workshops. Sie sollen die Besucher zum Mitmachen, Ausprobieren und Erleben von Gesundheit einladen, erläutert Martina Hau und wird konkret: „Unter dem Motto ‚Herzlichen Glückwunsch zur Gesundheit!‘ verbinden wir die klassische Medizin mit modernen komplementären Methoden, um die Bandbreite des Wissens ganzheitlich darzustellen.“

DIE THEMEN der Messe reichen von Naturheilverfahren über Mobilität im Alter bis hin zu Ernährung, Fitness, Bildung, Wellness, Coaching, Feng-Shui-Beratung und Prävention. Trommelworkshops im Park, Musik, Yoga und Vorträge runden das Programm ab. Die medizinischen Fachleute werden auf den Aktionsflächen interdisziplinär diskutieren. Dabei sollen

„langfristige Kooperationen und der Blick über den Tellerrand gefördert werden“.

„**IM STILVOLLEN** und traditionsreichen Ambiente des Kurhauses knüpfen wir an die Geschichte von Bad Hamm als einstmals heilstärkstes Solebad Deutschlands an“, erhofft sich Martina Hau einen erfolgreichen Gesundheitskongress. Bereits jetzt sei die Resonanz groß: „Das überregionale Interesse an dieser Fachmesse übertrifft alle Erwartungen.“

Einige Hammer Einrichtungen und Unternehmen werden schon im Vorfeld der Messe das Thema aufgreifen. Verschiedene Aktionen seien, berichtet Martina Hau aus ihren Gesprächen, in Vorbereitung. Dazu einige Beispiele: „Das Cineplex zeigt themenverwandte Kinofilme, das Atelier Arto bietet Kunstaktionen, die Buchhandlung Akzente veranstaltet eine ganze Themenwoche, ‚Mrs. Sporty‘ Kirsten Brünich lädt zu einem Infoabend in ihr Studio

am Caldenhofer Weg ein.“ Ein Höhepunkt werde am 5. Juni der Vortrag des international anerkannten Psychotherapeuten und Autors Robert Betz zum Thema „Willst Du normal sein oder glücklich?“. Eintrittskarten hierzu sind erhältlich in der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz am Bahnhof.

WÄHREND DER FACHMESSE können die Besucher auch mit den Mitgliedern des Netzwerkes „Gesundheit und Leben Westfalen-Lippe“ diskutieren. Ihre Philosophie: „Wir wollen in Einklang mit der Natur und den menschlichen Bedürfnissen handeln, Bewusstsein und Wissen vermitteln und fördern. Wir wollen, dass Heilung und Mensch im Mittelpunkt stehen.“ Dem Zusammenschlusses gehören unter anderem Heilpraktiker, Entspannungspädagogen, Gesundheitsfachberater, Präventologen, Therapeuten, Fitnesstrainer und Wellness-Spezialisten an. <<

Info: www.gesundheit-bad-hamm

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.



paracelsus
die heilpraktikerschulen

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

In Dortmund: Hansastraße 7 – 11 · Telefon: 0231/914 31 21
www.paracelsus.de · E-Mail: dortmund@paracelsus.de

Mrs.Sporty – Ihr persönlicher Sportclub über 580x in Europa.

Trainieren Sie wie die Stars!

* Werden Sie Mitglied bis 30.04.13 und trainieren Sie den 1. Monat für nur 30 € Monatsbeitrag in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs. Alle Informationen zu den Angebotskonditionen für Verwaltung, zum Startpaket und zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.mrssporty.com.



Exklusiv-Training
1. Monat für 30 €*
von Star-Trainerin
Ramona Braganza
Nur für kurze Zeit: bis 30.04.13

Mitglied Katharina

Mrs.Sporty Hamm
Caldenhofer Weg 121
59063 Hamm
Tel.: 02381-9284589
club520@club.mrssporty.de

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub



Sozialwerk St. Georg

Wir sind für Sie da.
Herzlich willkommen!



Pluspunkt - Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Telefon 02381. 9726043
Telefax 02381. 9726044
bewo-ham@sozialwerk-st-georg.de



Sozialwerk St. Georg Westfalen-Nord gGmbH Dienstleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf

„Pluspunkte“ sind auch Orte der Begegnung. Hier treffen sich Menschen mit ähnlichen Lebenserfahrungen. Unsere offenen und freiwillig zu nutzenden Angebote stärken die Selbsthilfekräfte. Ziel ist es, dass Betroffene wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Das individuelle Angebot des „Pluspunkt Hamm“ finden Sie in dem Programm vor Ort. Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen weiter.

Wenn es im Leben nicht mehr wie gewohnt weitergeht – unser „Pluspunkt“ ist die Anlaufstelle für Menschen mit sozialen, psychischen und körperlichen Einschränkungen sowie deren Freunde, Angehörige und Betreuungspersonen. Er ist damit eine ergänzende Option zu den vielfältigen Angeboten des Sozialwerkes St. Georg in Hamm.



Unser „Pluspunkt“ –
Ein Plus für Ihr Leben.

Für weitere Informationen steht
Ihnen gerne zur Verfügung



Ein Plus für mein Leben

Die Anlaufstelle für Menschen
mit sozialen, psychischen und körperlichen
Einschränkungen.

Unsere Angebote Was Sie erwarten dürfen.

Die Mitarbeitenden der „Pluspunkte“
bieten Einzel- und Gruppengespräche,
Beratungen und Hilfen – beispielsweise
in Fragen der

- Aufnahme sozialer Kontakte und Beziehungen
- Förderung und Training sozialer und lebenspraktischer Kompetenzen
- Krisenintervention
- Sicherung rechtlicher und materieller Ansprüche
- Alltagsgestaltung und Tagesstruktur
- Vermittlung weiterführender Hilfsangebote
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Gastfamilien
- Persönliches Budget

Gemeinsam. Anders. Stark.

SLIMYONIK

Der Bodystyler

Lifting-Effekte durch Gewebestraffung und Konturen-Styling.



Südring 2, 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 - 43 68 92
www.placa-del-sol.de

Ein bis zwei Kleidergrößen weniger in 4 - 6 Wochen möglich.

Unsere Programme unterstützen bei:

- Umfangreduktion
- Fettabbau
- Verbesserung von Cellulite
- Lymphdrainage

Wir beraten Sie gerne!

März-Angebot
12 Behandlungen
nur **222,-**
statt 279,-



LOGOPÄDIE

Sladjana Fraedrich

Diagnostik und Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen
Legasthenie/LRS-Training

Wir sind für Sie auf der Gesundheitsmesse am 09. Juni 2013 im Kurhaus Hamm vertreten.

Hamm

Fritz-Husemannstr. 22
59077 Hamm
Telefon: 02381 - 876 90 90

Neubeckum

Hauptstr. 3 (Im Gesundheitshaus)
59269 Beckum
Telefon: 02525 - 908 60 50

Immer brav zum Arzt gehen. Und dann ganz frech 500 Euro kassieren.

Der AktivBonus junior: Unsere Prämie für gewissenhafte Vorsorge zum 18. Geburtstag.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)
Und hier vor Ort:
Sedanstr. 3 | 59065 Hamm



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

Unser Thema:
Gesundheit, die man trinken kann



Getränke **base**

STÄATLICH
BAD MEINBERGER
Natürliches Mineralwasser



Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN



Getränke

Schürmann

Bei meiner **Ausbildung** vertraue ich ganz auf die Erfahrung von **Medius!**



NATURHEILKUNDLICHE AUS- & WEITERBILDUNGEN

- ▶ zertifizierte FVDH Verbandsschule
- ▶ Vollzeit- & berufsbegleitend
- ▶ förderfähige Ausbildung



MEDIUS
HEILPRAKTIKERSCHULEN GMBH

Tel. 0251-511823 · www.mediushp.de



Ein besonderes Gericht servieren die Hamburger Kammerspiele mit „Pasta e basta“: italienische Schlager und Balladen

„Noticias del mundo“

Musikalische Ausflüge um die halbe Welt stehen im Mittelpunkt des März-Kulturprogramms.

>> KINDERKONZERT: Pulcinella ist ein liebenswerter Geselle, der es faustdick hinter den Ohren hat! Auch Komponist Igor Strawinsky ließ sich von der Symbolfigur des neapolitanischen Volkstheaters begeistern und setzte ihr musikalisch mit seiner Pulcinella-Suite ein Denkmal. Ein schönes Grundmotiv für das Kinderkonzert am 6. März um 11 Uhr im Kurhaus Bad Hamm, das reichlich Gelegenheit bietet, alle Instrumente in ihren charakteristischen Ausdrucksmöglichkeiten zu erleben.

OREGON-KONZERT: Die Gruppe Oregon zählt zweifelsohne zu den außergewöhnlichen Erscheinungen im oftmals so schnelllebigen Musikbusiness. Seit über 40 Jahren begeistert die Band Zuschauer wie Kritiker

gleichermaßen. Heute, in ihrem „zweiten Frühling“, sorgt sie wie eh und je für instrumentale Überraschungen und teilen ihre kreativen Prozesse mit dem Publikum. Am 10. März stellen Ralph Towner, Paul McCandless, Glen Moore und Mark Walker um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm Auszüge aus ihrer jüngst erschienenen CD „Family Tree“ vor.

LIEDERABEND: Was passiert eigentlich in Restaurantküchen? „Pasta e basta“ wirft einen augenzwinkernden Blick hinter die Kulissen – in die „typische“ Küche eines italienischen Restaurants. Die Hamburger Kammerspiele servieren den Zuschauern am 15. März um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm allerdings kein warmes Essen,

sondern unvergessene italienische Schlager und Balladen von Adriano Celentano über Paolo Conte, Gianna Nannini und Eros Ramazzotti bis hin zu Zucchero – ein Liederabend voller Witz und Emotionen.

CHORMUSIK: Mit Maurice Duruflés ungewöhnlich tröstlichem Requiem sowie Francis Poulencs Marienlob „Salve Regina“ und dessen Passionsschilderung aus Sicht Marias, „Stabat mater“, zeichnet der Chor des Städtischen Musikvereins Hamm gemeinsam mit dem Philharmonischen Chor Siegen und den Solisten Cordula Berner (Sopran) und Falko Hönisch (Bariton) unter Leitung von Lothar R. Mayer am 17. März um 18 Uhr im Kurhaus Bad Hamm ein außergewöhnliches Porträt der französischen Chormusik des 20. Jahrhunderts.

GESUNGENE NOTIZEN: Noticias del mundo, also „Notizen aus der Welt“, hat die spanische Sängerin Sónnica Yepes im Duo mit dem deutschen Konzertgitarristen Thomas Hanz in ihrem gleichnamigen Programm am 20. März um 20 Uhr im Schloss Heessen im Gepäck. Allerdings handelt es sich dabei nicht um tagesaktuellen Schlagzeilen aus dem Blätterwald, sondern um Geschichten aus dem Alltag, über die Liebe und das Leben an sich – mal fröhlich frisch, mal melancholisch, mal voller Sehnsucht. Ausdrucksstark gesungen und von der Gitarre mit den passenden Klangfarben untermalt. <<



Notizen aus der Welt: mit Sängerin Sónnica Yepes und Konzertgitarrist Thomas Hanz



Spielt auf der Tambura: Valeri Dimchev

Musik vom Balkan

Am 19. März reist der Klangkosmos ans Schwarze Meer, auf die Balkanhalbinsel – nach Bulgarien.

>> Die Musik des Valeri-Dimchev-Trios ist tief in den traditionellen Melodien und Rhythmen der Musik der Schwarzmeer-Region verwurzelt. Die Künstler haben intensive Recherche betrieben, um die Geschichte und die Feinheiten der Musik kennenzulernen und dazu viel Zeit in den Dörfern Bulgariens verbracht. Daneben nutzen sie auch die traditionellen Instrumente des Landes, wie die Hirtenflöte Kaval: eine lange, endgeblasene Flöte, die über kein Mundstück verfügt.

Auch die Langhalslaute Tambura zählt zu den beliebten Instrumenten. Sie hat einen birnenförmigen Korpus, einen langen Hals mit Bündeln und ist mit vier Saitenpaaren ausgestattet, die wie die vier oberen Saiten der Gitarre gestimmt sind. Das Besondere ist, dass die Tambura nicht den Grundrhythmus des jeweiligen Stückes tragen muss: Dadurch bleibt dem Spieler viel Tempofreiheit, er kann die Geschwindigkeit drosseln oder anziehen.

Das Klangkosmos-Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. Der Eintritt ist wie immer frei. <<



insel
Verkehr&Touristik

Ihr Ticket-Center präsentiert



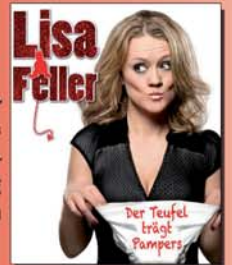
Comedy auf Bestellung:

Meltem Kaptan

„desORIENTiert“

13. März 2013, 20:00 Uhr

Ticketpreis: 14,90€ inkl. kleinem Snack
Zentralhallen Hamm



Lisa Feller

„Der Teufel trägt Pampers“

20. April 2013, 20:00 Uhr

Ticketpreis: 14,90€
Zentralhallen Hamm



Comedy auf Bestellung:

Frederic Hormuth

„Charaktersau sucht Trüffelschwein“

12. Juni 2013, 20:00 Uhr

Ticketpreis: 14,90€ inkl. kleinem Snack
Zentralhallen Hamm



Markus Maria Profitlich

„Stehaufmännchen“

05. Juli 2013, 20:15 Uhr

Ticketpreis: 24,50€
Zentralhallen Hamm



Comedy auf Bestellung:

Rena Schwarz

„jung? ...attraktiv, & übrig!“

25. September 2013, 20:00 Uhr

Ticketpreis: 14,90€ inkl. kleinem Snack
Zentralhallen Hamm

Ticket-Hotline: 0 23 81 | 2 34 00
www.Verkehrsverein-Hamm.de
59065 Hamm | Willy-Brandt-Platz

Kartenvorverkauf direkt am Bahnhof

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:00-18:45h | Sa. 9:00-16:30h



Günstig im Bus mit „60plus“

Älter werden hat manchmal auch finanzielle Vorteile – das wissen die Kunden des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke Hamm, die 60 Jahre und älter sind, zu schätzen. Sie können besonders günstig mit den Bussen fahren: für 34,50 Euro im Monat – mit dem „60plusAbo“-Ticket.



>> „Mit diesem Abo erhalten die Fahrgäste maximale Leistung zu einem besonders günstigen Tarif“, erklärt Verena Kortmann, Centerleiterin Verkehrswirtschaft des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke Hamm. Diesen Tarif können nicht nur Einzelpersonen in Anspruch nehmen. Darüber hinaus gibt es die „60plusAbo Partner-Karte“. Sie kostet mit 17,25 Euro lediglich die Hälfte des regulären „60plusAbos“ und „ist somit besonders attraktiv“. Und die Partner-Karte hat ein weiteres Plus, auf das Verena Kortmann hinweist: „Der Abo-Partner kann frei gewählt werden. Es ist keine Wohn- oder

Lebensgemeinschaft erforderlich.“

WIE FUNKTIONIERT das „60plusAbo“? Die „Spielregeln“ sind ganz einfach: Die Bestell-Postkarte ausfüllen und zusammen mit einem Lichtbild und einer Einzugsermächtigung an den Verkehrsbetrieb Hamm (Kampshege 7, 59069 Hamm) schicken. Das Portraitfoto kann man alternativ auch per E-Mail an die Adresse busabo@stadtwerke-hamm.de senden. Und schon einige Tage später kommt das Ticket ins Haus. Übrigens: Das „60plusAbo“ kann man nicht nur für das Stadtgebiet Hamm buchen – auch für drei regionale Netze: für die Tarifräume „Ruhr-Lippe“, „Übergang

Münsterland/Ruhr-Lippe“ oder „Münsterland“ – zu einem monatlichen Preis von jeweils 47,40 Euro.

Das Abo gilt für mindestens zwölf Monate. „Soll es danach weiterlaufen“, erläutert Verena Kortmann, „brauchen unsere Kunden nichts zu unternehmen. Das geht dann automatisch. Im anderen Fall kann das Abo nach einem Jahr monatlich zum 15. mit Wirkung ab dem Folgemonat gekündigt werden. Auch das geht ganz einfach mit einem kurzen Schreiben.“

GANZ BEQUEM kommt man ebenfalls an die Bestellkarte. Entweder per Download aus dem Internet (www.stadtwerke-hamm.de) oder in der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hammer Hauptbahnhof. Die dritte Möglichkeit: Sie kann über die Servicenummer 0 18 03 / 50 40 30 angefordert werden.

Das Interesse an dem „60plusAbo“ ist groß, berichtet Verena Kortmann: „Zurzeit haben wir allein für das Stadtgebiet Hamm 575 Abonnenten – innerhalb kurzer Zeit hat sich die Zahl verdoppelt. Die Tendenz ist weiter steigend. Wir bekommen immer mehr Anfragen.“ Warum das so ist, weiß Brigitte Groß, die schon seit mehr als einem Jahren das Abo nutzt: „Ich kann damit täglich ab acht Uhr, sooft ich will, mit den Bussen fahren. An Wochenenden und Feiertagen sogar rund um die Uhr, ohne jegliche zeitliche Beschränkung. Ob Besorgungen, Besuche oder Termine – ich bin mobil zum kleinen Preis.“ <<



Bestens zufrieden mit dem „60plusAbo“: Brigitte Groß (rechts), zusammen mit Centerleiterin Verena Kortmann vom Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm

Action & Fun, dazu Erholung pur: Das ist die Erlebnistherme Maximare Hamm!

MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Sie finden uns auch bei Facebook!



Die Kids toben im Wellenbecken oder auf Eventrutschen – Mama & Papa entspannen parallel im Whirlpool, genießen eine Massage oder wechseln ins Sauna Resort.

Alle Gäste mit ihren Wünschen & Bedürfnissen zufrieden zu stellen: Das ist das Ziel im Maximare Hamm! Und es funktioniert ganz offenbar: Über eine halbe Million Menschen besuchten in 2012 die Erlebnistherme im Hammer Osten – ein neuer Besucherrekord!

Action & Entspannung pur müssen kein Widerspruch sein – zumindest nicht im Maximare.

Ob 92m-Reifenrutsche, 95m Wildwasserbach, Wellen- und/ oder Erlebnisbecken. Für Kids vergeht der Besuch der Aquawelt wie im Flug. Der Spaß wird zu Ferienzeiten noch einmal gesteigert. Beim Sinalco-Ferienstpaß gibt es auf den coolen Großspielgeräten einfach kein Halten mehr.

Abenteuer, Spiel, Spaß & Bewegung auf 40 Meter Länge! Erklimmen, schwingen, Balance halten und springen sind hier angesagt.

In 2013 wird der Kick übrigens noch einmal gesteigert. Mit dem Wibit Action-Tower XL erreicht der Sinalco-Ferienstpaß eine neue Dimension.

Zum Relaxen lädt dagegen das Sauna & Wellness Resort sowie



Im schönen Saunagarten des Maximare an der Jürgen-Graef-Allee 2 in Hamm kann man die Seele baumeln lassen. Mehr Informationen gibt es auch im Internet unter www.maximare.com

der 3500m² große Saunagarten des Maximare ein.

So stellt man sich eigentlich seinen Urlaubstag vor der Haustür vor: mit einer wohltuenden traditionellen chinesischen Ganzkörper-Massage oder mit einem guten Buch in einem der zahlreichen Strandkörbe am Sole-Außenbecken oder im Ruhe- und Liegehaus im Saunagarten.

Events kann man allerdings auch im Sauna Resort haben. Probieren Sie doch einfach mal das außergewöhnliche Aufguss-Szenario in der einzigartigen Multimedia Sauna „ArenaMare“.

Dazu kommen jeden ersten Freitag

im Monat die beliebten Motto-SaunaNächte. An diesen Tagen hat das Sauna Resort sogar bis 1 Uhr in der Früh geöffnet.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen „Urlaubstag“ im Maximare, unserer Erlebnistherme in Hamm.



NEU im Sinalco-Ferienstpaß 2013: Wibit Action-Tower XL



TCM-Massage im Wellness Resort.



In der 92 Meter langen Röhren-Rutsche kommt Spaß auf. Spannende Wettkämpfe sind hier an der Tagesordnung.

Maximare Erlebnistherme Bad Hamm · Jürgen-Graef-Allee 2 · 59065 Hamm · Tel. 02381-8780 · www.maximare.com

„Die TK ist meine Nr. 1:
Denn sie übernimmt
auch Kosten für alternative
Heilmethoden.“

**Mit alternativen Heil-
methoden bietet die TK
mehr als andere Kassen:**

- **Sanfte Medizin**
Kostenübernahme für
alternative Arzneimittel
- **Osteopathie**
Als ärztlich verordnete
Behandlung durch quali-
fizierte Therapeuten
- **Homöopathie**
Behandlung bei besonders
qualifizierten Ärzten

Nur drei von mehr als 10.000
Leistungen. Ich berate Sie
gern ausführlich.

Marcus Suhr

Privat- und
Firmenkundenberater
Tel. 02 31 - 44 47 66-32
Mobil 01 51 - 14 53 48 11
marcus.suhr@tk.de

[www.tk.de/vt/
marcus.suhr](http://www.tk.de/vt/marcus.suhr)

➤ Jetzt zu mehr
Leistung wechseln und
80 Euro TK-Dividende
für 2013 sichern!

„Ich vertraue alternativen
Heilmethoden – und der TK!“

Svenja-Michell Baur, TK-versichert seit 2005

